Altenberger BOTE

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Ausgabe Oktober – 05.10.2022 · Nr. 10/2022

In der Stadtratssitzung am 19. September 2022 wurde Markus Wiesenberg als neuer Bürgermeister der Stadt Altenberg vereidigt.
Der dienstälteste Stadtrat und Fraktionsvorsitzender der Fraktion Wählergemeinschaft Osterzgebirge (WGOE), Herr Bernd Greif, übernahm diese ehrenvolle Aufgabe.
Der zu leistende Eid wurde entsprechend des § 63 SächsBG geleistet.
„Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, Verfassung und Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber allen üben werde.“
Neben der Vereidigung wurde der neue Bürgermeister auch verpflichtet.
„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Die Amtszeit des Bürgermeisters Markus Wiesenberg hat mit der tatsächlichen Aufnahme der Amtsgeschäfte bereits am 15. August 2022 begonnen.

Vereidigung und Verpflichtung des neu gewählten Bürgermeisters Markus Wiesenberg

Einladung zu Stadtrat- und Ortschaftsratssitzungen

Eventuelle Änderungen, abhängig von amtlichen Festlegungen (Corona-Virus-Infektionsgefahr), werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

- **Stadtratssitzung**
  17. Oktober 2022, 19:00 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses
  Die Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung und in den Aushängen amtlich bekanntgegeben!
  Nachfolgend die weiteren Sitzungstermine für 2022
  - 21.11.2022
  - 12.12.2022

- **Stadtteil Altenberg**
  Weitere Termine für 2022:
  Europark Altenberg, jeweils immer 19.00 Uhr
  - 10.10.2022
  - 14.11.2022

  M. Wittenburg, Ortsvorsteherin

- **Stadtteil Geising**
  Weitere Termine für 2022:
  jeweils um 19.30 Uhr im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher
  - 11. Oktober 2022
  - 15. November 2022
  - 06. Dezember 2022

  Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

- **Stadtteil Lauenstein**
  Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am Mittwoch, **12. Oktober 2022, um 19:30 Uhr** in den „Großen Malzkeller“ im Wirtschaftshof von Schloss Lauenstein ein.
  Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

- **Ortsteil Fürstenwalde**
  Termine Ortschaftsrats-Sitzungen für 2022:
  - 19. Oktober 2022
  - 16. November 2022

  Sven Kletsch, Ortsvorsteher

- **Ortsteil Schellerhau**
  Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am Dienstag, den **04. Oktober 2022 um 19.30 Uhr** in das Vereinszimmer Heimatstuben ein.
  Weiterer Termin für 2022:
  - 1. November 2022

  Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Der nächste Altenberger Bote erscheint voraussichtlich am 2. November 2022. Redaktionsschluss ist am 17. Oktober 2022.

Amtliche Nachrichten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

mit großer Dankbarkeit habe ich am 12. Juni 2022 das Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl der Stadt Altenberg erfahren dürfen. Ein Ergebnis, welches in seiner Deutlichkeit für einige sicher überraschend kam. Es ist Auftrag und Vertrauen zugleich.
Nun ist es an mir, dieses Vertrauen zu bestätigen.
Am 15. August 2022 durfte ich meinen Amtsantritt vollziehen und habe seither einen kleinen Einblick in das erhalten können, was mich in den kommenden sieben Jahren erwartet. Ich freue mich auf die Arbeit als Bürgermeister, habe aber auch großen Respekt vor dieser Aufgabe.
Mit meiner ganzen Kraft werde ich mich dafür einsetzen, dass meine Wahlversprechen nicht nur Aussagen bleiben, sondern auch umgesetzt werden, um unsere Stadt mit all ihren Stadt- und Ortsteilen weiter voranzubringen.
Damit auch Sie als Einwohnerinnen und Einwohner in gebührender Form zu Wort kommen, biete ich Ihnen in regelmäßigen Abständen eine Bürgersprechstunde an. Die Sprechzeiten werde ich auf der Homepage der Stadt Altenberg sowie im Altenberger Boten veröffentlichen.
Die erste **Sprechstunde** findet am **11. Oktober 2022, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Stadtverwaltung Altenberg** statt. Gern können Sie sich dafür unter 035056 / 33311 anmelden oder einfach vorbeikommen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen „Goldenen Oktober“!

Ihr Markus Wiesenberg, Bürgermeister

Amtliche Nachrichten

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Altenberg schreibt folgende Stelle als

Hausmeister (m/w/d)

für das Sachgebiet 6 - Gebäudemanagement im Gemeindegebiet Altenberg aus. Die Stelle soll sofort besetzt werden.
Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Der Einsatzort ist das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg, vorrangig in den Objekten Grundschule und Hort Lauenstein, sowie in den kommunalen Kindertageseinrichtungen.

Aufgabengebiet:
- Kontrolle, Wartung, Instandhaltung, Unterhaltung und Pflege der Gebäude
- Überwachung und Bedienung aller technischen Anlagen, insbesondere der Haustechnik
- Durchführung von kleineren Unterhalts- und Instandsetzungsarbeiten und Überwachung der beauftragten Mängelbeseitigung/Reparaturen durch Dritte
- Gewährleistung des Schließdienstes, Botengänge
- Pflege und Reinigung der Außenanlagen mit und ohne Technikeinsatz
- Winterdienst an Gebäuden mit und ohne Technikeinsatz
- Erledigung der erforderlichen Dokumentationen
- gegenseitige Vertretung im kommunalen Hausmeisterdienst
- Aufgabenänderungen/-erweiterungen bleiben vorbehalten

Erwartet werden:
- eine abgeschlossene handwerkliche oder technische Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf möglichst mit einer mehrjährigen Berufserfahrung als Hausmeister
- Fähigkeiten zur sicheren Bedienung und Handhabung von notwendiger Technik (insbesondere Rasentraktoren, Rasenmäher, Freischneider, Kettensägen)
- mindestens der Führerschein Klasse B, oder höher (BE, CI, CI E oder C)
- hohe Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, psychische Belastbarkeit, gesundheitliche und körperliche Eignung
- Bereitschaft, die Arbeitszeit bedarfsorientiert zu gestalten (auch an Wochenenden und Feiertagen sowie in den Nachtstunden)
- erweitertes Führungszeugnis gern. § 30a i.V.m. § 30 Abs. 5 BZRG (bei Einstellung ausreichend)
- Zur Sicherung der Tageinsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg ist der Eintritt bzw. die Mitgliedschaft in eine Ortsfeuerwehr der Gemeinde Altenberg erwünscht

Die Stelle wird mit einem Festgehalt vergütet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für Frauen, Männer und Diverse geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise und Beurteilungen) richten Sie bitte bis spätestens 16.10.2022 an die

Stadtverwaltung Altenberg
Hauptamtsleiter Herrn Reuter
Platz des Bergmanns 2
01773 Altenberg.

Ihre Bewerbung können Sie per Post oder per E-Mail senden. Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail senden Sie bitte an bewerbung@altenberg.de als ein komplettes Dokument (Format docx; pdf; zip; jpg) als Anhang. Dabei darf die Dateigröße 8 MB nicht überschritten
werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen, die auf dem Postweg eingehen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten A4-Umschlag bei. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachweise werden nicht versandt.

Wir weisen auf§ 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@slt.sachsen.de) oder an die Datenschutzbeauftragte der Stadt Altenberg, Frau Jana Richter (j.richter@altenberg.de) wenden

Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Bewerbungen.

KUR- UND SPORTSTADT Altenberg Erzgebirge
www.rathaus-altenberg.de

Amtliche Nachrichten

Öffentliche Stellenausschreibung

Für unser Sachgebiet 3 – Sicherheit und Ordnung – suchen wir ab sofort bzw. schnellst möglich einen

Sachbearbeiter (m/w/d)

in der Abteilung Ordnungsangelegenheiten (OA),

zur Übernahme verschiedener Aufgaben aus dem Bereich Sicherheit und Ordnung für das gesamte Gemeindegebiet der Stadt Altenberg und der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf/Erzgeb.
Die Stelle ist unbefristet und steht als Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden zur Verfügung. Unser OA bietet abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Arbeit in einem jungen Team.

IHR KÜNFTIGES AUFGABENFELD
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Innen- und Außendienst
- Bearbeitung ordnungsbehördlicher Anträge
- Bearbeitung von allgemeinem Schriftverkehr
- Tiere
- Haushaltsbewirtschaftung
- Verkehrsrecht
- Gemeindevollzugsdienst
- Sozialfälle in Bezug auf Polizeirecht

WAS WIR VON IHNEN ERWARTEN
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte*r oder vergleichbare Qualifikationen
- Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen im Polizeirecht
- Kenntnisse in der Verwaltung
- Kenntnisse in der Sachbearbeitung
- Belastbarkeit
- Organisationstalent
- Zuverlässigkeit
- Fähigkeit auf Menschen einzugehen
- Kommunikationsfähigkeit
- soziales und logisches Denken
- freundliches Auftreten
- Kenntnisse im Datenschutz
- Flexibilität und Selbstständigkeit
- Bürgernahes Arbeiten
- Teamfähigkeit

WAS SIE VON UNS ERWARTEN DÜRFEN
- eine zukunftssichere Arbeitsstelle
- eine interessante und abwechslungsreiche Arbeit im Innen- und Außendienst
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ein tolles, motiviertes und junges Team
- eine umfassende Einarbeitung

Die Stelle wird mit einem Festgehalt vergütet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für Frauen, Männer und Diverse geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften berücksichtigt.
Wenn Sie das abwechslungsreiche und breit gefächerte Aufgabenfeld und die damit verbundenen Tätigkeiten gerne ausführen wollen und bestenfalls bereits erste Erfahrungen in diesem Bereich sammeln konnten, freuen wir uns über Ihre vollständige Bewerbung. Sobald wir Ihre Unterlagen gesichtet haben, kommen wir wieder auf Sie zu.
Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise und Beurteilungen) können Sie per Post oder E-Mail bis zum 16.10.2022 einreichen.
Ihre Bewerbungsunterlagen per Post richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadt Altenberg:
Stadtverwaltung Altenberg, Hauptamtsleiter, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg.

Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail senden Sie bitte an bewerbung@altenberg.de als ein komplettes Dokument (Format docx; pdf; zip; jpg) als Anhang. Dabei darf die Dateigröße 8 MB nicht überschreiten.

ALLGEMEINE HINWEISE UND HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ
Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen, die auf dem Postweg eingehen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten A4-Umschlag bei. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungs unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.
Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personen bezogener Daten wider sprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten oder an die Datenschutzbeauftragte der Stadt Altenberg wenden

KUR- UND SPORTSTADT Altenberg Erzgebirge
www.rathaus-altenberg.de

Amtliche Nachrichten

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Kämmerei / Abteilung Steuern / Abgaben
Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung einer Vollstreckungsankündigung, Buchungszeichen 0100.500007 vom 16. September 2022
für Herrn Steffen Hans Röber

Vorstehende Verwaltungsmaßnahme wird mangels bekannten Aufenthaltsorts des Adressaten öffentlich zugestellt. Der Adressat oder ein von ihm bevollmächtigter Vertreter können die betreffenden Dokumente in der genannten Abteilung des Rathauses der Stadt Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, während der Öffnungszeiten einsehen.
Den vollständigen Inhalt der Zustellungsbenachrichtigung finden Sie auf der Internetseite der Stadt Altenberg: www.rathaus-altenberg.de/bekanntmachungen/oeffentliche-zustellungen
Es wird darauf hingewiesen, dass nach Ablauf des Veröffentlichungszeitraumes Rechtsverluste für den Adressaten entstehen können.

Neues Teammitglied im Bürgerbüro

Am 26. August 2022 konnten wir unserer Auszubildenden, Frau Alice Voigt, zur bestandenen Abschlussprüfung gratulieren. Als frisch gebackene Verwaltungsfachangestellte wird Frau Voigt künftig das Team des Bürgerbüros unterstützen.
Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Informationen aus Ämtern und Behörden

Impressum:
Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt
Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg Telefon: 035056 333-0,
Verantwortlich: V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche
Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 8760, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
Erscheinungsweise: Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

URLAUBSREGION Altenberg erleben
ERZGEBIRGE

Bimmelbahn und Lichterglanz

Händler gesucht

Am 26.11. und 27.11.2022 findet entlang der Strecke der Weißeritztalbahn das Fest „Bimmelbahn & Lichterglanz" statt.

Für diesen Weihnachtsmarkt suchen wir für den Standort Bahnhof Kipsdorf noch Schausteller und Händler für Speisen, Getränke und regionale sowie weihnachtliche Angebote. 2019 waren zu diesem Ereignis um die 10.000 Besucher entlang der Strecke unterwegs.

Sie haben ein tolles Angebot und möchten sich mit diesem gerne auf dem Markt präsentieren? Dann senden Sie uns eine Mail mit Angabe Ihrer Kontaktdaten, Angebot und Standgröße an: kipsdorf@altenberg-urlaub.de

Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung und besprechen alles weitere.

www.altenberg.de

Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen über 70 Jahre

Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

am 04. November	zum 84. Geburtstag	Herr Ringel, Günter
am 09. November	zum 81. Geburtstag	Frau Knauthe, Karin
am 15. November	zum 79. Geburtstag	Herr Höher, Günter

OT Falkenhain

am 04. November	zum 82. Geburtstag	Herr Lehmann, Horst

OT Fürstenau

am 30. Oktober	zum 76. Geburtstag	Frau Lippert, Edeltraut
am 31. Oktober	zum 77.Geburtstag	Frau Wagner, Hannelore

OT Gottgetreu

am 24. Oktober	zum 72. Geburtstag	Frau Engelmann, Ursula

OT Kipsdorf

am 24. Oktober	zum 91. Geburtstag	Herr Gröger, Reinhard

OT Liebenau

am 24. Oktober	zum 90. Geburtstag	Herr Schubert, Helfried

Stadtteil Bärenstein

am 11. November	zum 71. Geburtstag	Herr Bobe, Reiner
am 13. November	zum 92. Geburtstag	Herr Dr. Uhlig, Dieter

Seniorenheim Bärenstein

am 26. Oktober	zum 92. Geburtstag	Frau Nitzsche, Anneliese

Stadtteil Geising

am 20. Oktober	zum 90. Geburtstag	Frau Pfeiffer, Brunhilde
am 03. November	zum 82. Geburtstag	Herr Josiger, Roland
am 03. November	zum 80. Geburtstag	Herr Rudolph, Dieter
am 05. November	zum 80. Geburtstag	Frau Dietze,Gisela

Stadtteil Lauenstein

am 06. November	zum 75. Geburtstag	Herr Dr. Prater, Christian

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in den Ortsbereichen keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Geheiratet haben:

- **Engelhardt, Falk und Engelhardt, Manja**
  ST Bärenstein am 27.08.22
- **Melchert, René und Melchert, Heiderose**
  OT Falkenhain am 03.09.2022

Geboren sind:

Tömel, Lia, ST Bärenstein
am 07.08.2022

Großmann, Hannah, OT Liebenau
am 22.08.2022

von Nießen, Jannes, OT Bärenfels
am 23.08.2022

Informationen aus Ämtern und Behörden

Bekanntmachung – Straßensperrung in Lauenstein vom 26. Oktober bis 4. November 2022

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Lauenstein!

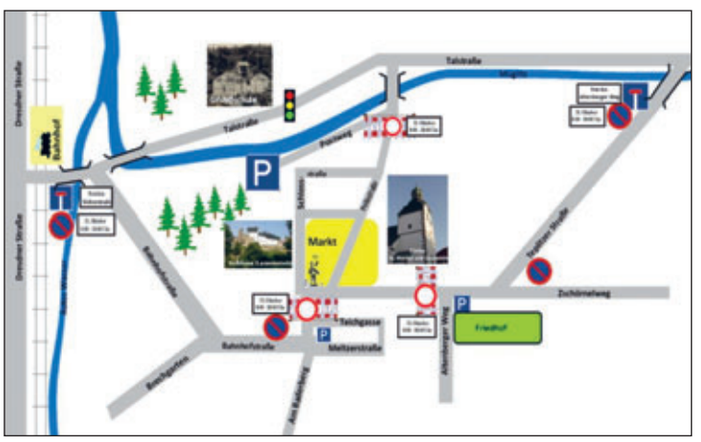
Aufgrund des am 31. Oktober 2022 im Stadtkern von Lauenstein stattfindenden ReformationsFestes kommt es im Zentrum der Stadt wegen Aufbau von Verkaufsständen zu Straßensperrungen.
Gesperrt wird die Pollestraße im Bereich des Marktes entlang der Marktanlage (siehe dazu unsere Skizze).
Für Versorgungsfahrzeuge und Anwohner besteht die Möglichkeit die Sperrung, zwischen Polle- und Schlossstraße, vorbei am ehemaligen Hotel „Lauensteiner Hof“, zu umfahren.
Wir bitten alle Kraftfahrzeughalter, die im diesem Bereich parken ihre Fahrzeuge in dieser Zeit an anderen Parkplätzen abzustellen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und bitten freundlichst um Beachtung!

Die Organisatoren des ReformationsFestes 2022

Bekanntmachung – Straßensperrungen in Lauenstein zum ReformationsFest am 31. Oktober 2022

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Lauenstein!



Aufgrund des am Montag, dem 31. Oktober 2022 im Stadtkern von Lauenstein stattfindenden ReformationsFestes kommt es im Zentrum der Stadt zu Straßensperrungen.
Gesperrt werden an diesem Tag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr der Markt, Teplitzer Straße vom Markt bis zur Einmündung Altenberger Weg, Schlossstraße und Pollestraße sowie die Bahnhofstraße vom Markt bis zur Einmündung Teichgasse.
Wir bitten alle Kraftfahrzeughalter, die im Lauensteiner Stadtkerngebiet ihre Fahrzeuge parken (Markt; Schlossstraße; Pollestraße; Einfahrt zum Schloss; auch auf den gekennzeichneten Parkflächen) rechtzeitig auf die Parkplätze außerhalb der Sperrzone auszuweichen!
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und bitten freundlichst um Beachtung!

Die Organisatoren des ReformationsFestes 2022

Kleinstinfrastrukturprojekte im Wander- und Pilgerland Sachsen

Im Frühjahr 2022 gab es einen Aufruf für die Beantragung von Fördermitteln für die Ausgestaltung von Wanderwegen durch die Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen.
So entstand in Schellerhau die Idee an der BLOCKLINE, das Bike Abenteuer für die ganze Familie in ihrer ersten Saison, die auch von Altenberg über Schellerhau führt, eine Attraktion zu gestalten.
Im Bereich von Schellerhau führt der Loop 1 über den Rundwanderweg des Ortsteiles sowie den Kinderwanderweg „Teufelino“ in landschaftlich reizvoller Gegend mit Blick bis nach Frauenstein. Dieser Bereich erfreut sich großer Beliebtheit, auch im Winter, als Wanderweg gespurt.
Leider sind in diesem Bereich des Weges wenig Attraktionen vorhanden. So kam es zu der Idee, da früher der Bergbau hier zugange war, in kindgerechter Form, eine Tafel über den früheren Bergbau aufzustellen. Dort wird zu lesen sein, wie beengt die Bergleute unter schwierigsten Bedingungen arbeiten mussten. Um das zu veranschaulichen wollten wir am Weg einen Kriechtunnel für die Kinder, eine Röhre aus stabilem Kunststoff, eingraben.
Fördermittel des Freistaates Sachsen und des Landestourismusverbandes Sachsen machten diese Idee zur Wirklichkeit.
An einem Sonnabend im August war es soweit und viele freiwillige Helfer standen bereit: Marco Wolfram von Dennys Garage mit seinem Radlader sowie in ihrer Ferienzeit die Schellerhauer Alma und Wilbert Siegismund vom Sportgymnasium Altenberg, die Ortschaftsräte Jan Kreßner und Tobias Liebscher, die Familie Ulbrich aus Schellerhau mit Matthias, Thomas und Marcus, auch mit entsprechender Technik. Grundstückseigentümer Reiner Kunze spendete die Steine. An dem Vormittag gelang es, die Kriechröhre in einem ansprechenden Erdwall einzugraben.

Wir danken allen an dem Projekt Beteiligten für ihren Einsatz.

Schellerhau, August 2022

Informationen aus Ämtern und Behörden

Nachrichten aus dem Rathaus – Bauamt

Hinweis zur Gewässerpflege

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

hiermit möchten wir Sie über die demnächst stattfindenden Pflegemaßnahmen der Gewässer II. Ordnung informieren.
Es werden Baggerarbeiten im Böschungsbereich mit Entfernung und Beräumung der Gehölze im Bereich der Bachläufe stattfinden.

Dies betrifft folgende Gewässer:

Altenberg	Quergraben, Tiefenbach
Bärenstein	Bärensteiner Bach
Falkenhain	Fallbach
Fürstenau	Bach aus Fürstenau
Fürstenwalde	Dorfbach
Geising	Hüttenbach
Liebenau	Dorfbach
Löwenhain	Fürstenauer Bach, Löwenbach
Schellerhau	Salzlecke
Zinnwald	Heerwasser

Zur Information haben wir hier einen Auszug aus dem Sächsischen Wassergesetz (SächsWG), Landesrecht Sachsen:

§ 31 Umfang der Unterhaltung (zu den §§ 39, 40 Abs. 4 und § 42 WHG)

(1) Die Unterhaltung der Gewässer umfasst neben den Pflichten des § 39 Abs. 1 WHG insbesondere auch die Verpflichtung,
1. die Ufer in naturnaher Bauweise zu sichern; die Gewässerrandstreifen zu diesem und den in § 39 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WHG genannten Zwecken natürlich zu gestalten und zu pflegen, soweit dies nicht nach § 24 Abs. 2 Satz 2 erfolgt,
2. die landeskulturelle Funktion der Gewässer zu erhalten oder wiederherzustellen,
4. feste Stoffe aus dem Gewässer oder von seinen Ufern zu entfernen, soweit es im öffentlichen Interesse erforderlich ist, um den Gemeingebrauch zu erhalten,

§ 32 Träger der Unterhaltungslast (zu § 40 Abs. 1 WHG)

(1) 1. Die Unterhaltung der Gewässer obliegt
2. bei Gewässern zweiter Ordnung den Gemeinden…

§ 38 Besondere Pflichten bei der Gewässerunterhaltung (zu § 41 WHG)

(1) 1 Die Gewässereigentümer, die Anlieger und die Hinterlieger haben die zur Unterhaltung der Gewässer erforderlichen Maßnahmen auf den Ufergrundstücken und Gewässerrandstreifen sowie das Einbauen von Festpunkten, das Aufstellen von Flusseinteilungszeichen und das Anbringen von Hochwassermarken durch die Berechtigten zu dulden…

(2) 1 Soweit es zur ordnungsgemäßen Unterhaltung eines Gewässers notwendig ist, haben die Inhaber von Wasserbenutzungsrechten oder Befugnissen zu dulden, dass ihre Wasserbenutzungsanlagen vorübergehend mitbenutzt oder stillgelegt werden…

(3) 1 Die Anlieger und die Hinterlieger haben das vorübergehende Aufbringen und das Einebnen von Aushub auf ihren Grundstükken zu dulden, soweit dadurch die Nutzung nicht wesentlich beeinträchtigt wird.
2 Die abfallrechtlichen und bodenschutzrechtlichen Vorschriften bleiben unberührt.

(4) Entstehen durch Handlungen nach Absatz 1 oder 3 Schäden, so hat der Geschädigte Anspruch auf Schadensersatz.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Bauamt
Stadt Altenberg

Nachrichten aus dem Rathaus – Sachgebiet 3 – Sicherheit und Ordnung

Hinweise zu Antragsstellungen

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

mit dem Sommerauftakt haben in diesem Jahr viele Vereine, Gewerbetreibende und Privatpersonen Veranstaltungen nachgeholt. Die Stadt Altenberg und Ihre Mitarbeiter freuen sich darüber, dass so viele wieder den Mut gefasst haben, etwas auf die Beine zu stellen, egal ob ein Orts- oder Straßenfest in kleinem Rahmen, ein Schützenfest oder gar großes Jubiläum.
Jedoch bot auch dies wieder große Herausforderungen. Um für alle Veranstalter, Einwohnerinnen und Einwohner einen geregelten Ablauf zu garantieren, haben die Mitarbeiter der Abteilung Ordnungsangelegenheiten, als auch die Mitarbeiter für Gewerbeangelegenheiten ihr Bestes gegeben um sehr kurzfristig eingereichte Anträge dennoch zu bearbeiten. Leider fehlten oft erforderliche Angaben, vieles geschah auf Zuruf und auch dies nicht vollständig.

Um zukünftig die Antragsstellung auf Ausnahmegenehmigungen, Sonderparkgenehmigungen, als auch verkehrsrechtliche Anordnungen für Baumaßnahmen oder Veranstaltungen, sowie Gestattungsanträgen für Sie zu vereinfachen, wurden auf der Homepage der Stadt Altenberg unter **www.altenberg.de/formulare/** verschiedene Antragsvorlagen eingestellt. Beispielsweise umfasst der „Antrag Ausnahmegenehmigung PolVO“ Lagerfeuer, Feuerwerke, Veranstaltungen und vieles mehr.

Wir bitten Sie ab dem 01.10.2022 die eingestellten Anträge zu nutzen und diese vollständig ausgefüllt **mindestens 14 Tage** vor dem „Event“ einzureichen. Somit wird sichergestellt, dass Sie alle erforderlichen Angaben für Ihren Antrag mitgeteilt haben und dieser rechtzeitig bearbeitet werden kann. Die Antragsfrist ist zwingend einzuhalten, da in den meisten Fällen als Vorgabe anderer Behörden, eine Beteiligung stattfinden muss. Wenn diese nicht eingehalten wird, kann unter Umständen die Genehmigung nicht rechtzeitig erteilt werden. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis. Sollten Sie bei der Antragstellung Fragen haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter selbstverständlich zur Verfügung.

Die Stadt Altenberg hofft, dass dieses Antragsverfahren für Sie und auch für unsere Mitarbeiter die Zusammenarbeit verbessert und den Aufwand in jeder Hinsicht optimiert.

Stadt Altenberg

Informationen aus Ämtern und Behörden

Nachrichten aus dem Rathaus – Büro Bürgermeister

Sanierung Hofeteich Fürstenau

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,

die Sanierung des Hofeteich Fürstenau rückt näher. Zum heutigen Stand haben wir folgenden Ablaufplan für die Sanierung des Teiches:

- Erstellung der Planunterlagen/ Leistungsverzeichnis - Januar 2023
- Öffentliche Ausschreibung der Leistung - Februar/ März 2023
- Prüfung und Wertung der Angebote und Vergabe durch Stadtrat - April 2023
- Baubeginn Mai/ Juni 2023 - September 2023
- Fertigstellung Abnahme - Ende September 2023
- Abrechnung der Fördermaßnahme beim Zuwendungsgeber - November 2023

M. Wiesenberg, Bürgermeister

Nachrichten aus dem Rathaus – Stadt- und Schulbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	13:00 bis 17:00 Uhr	

Telefon: 035056 / 33325 und 33326
Email: bibliothek@altenberg.de

Neuerwerbungen Altenberg

Belletristik:
Leon, Ein Leben in Geschichten
Poznanski, Stille blutet
Sparks, Im Traum bin ich bei dir
Kinder- und Jugendbuch:
Bibi und Miyu Band 3
Eine unglaublich sagenhafte Tortengeschichte
Ostwind – Seehund in Not
Fachbuch:
Kürbiszeit
Kreativ kinderleicht Kastanien: Sammeln, Basteln, Lieben

Neuerwerbungen Lauenstein

Belletristik:
Stöhr, Teufel von Pirna- Reihe Band 1-3
Schweikert, Die Charité – Neue Wege
Franz, Todesruf
Kinder- und Jugendbuch:
Bibi & Tina – Einfach anders
Fachbuch:
Blutiger Barock
Vom Hängen und Würgen

Ab jetzt haben Sie die Möglichkeit in unserem neuen Online-Katalog zu recherchieren, Medien selbstständig vorzumerken und Ihr Konto einzusehen und zu verlängern. Für weitere Informationen können Sie sich gerne an uns wenden.
Sie finden den Katalog unter: https://sb-altenberg.lmscloud.net/

Christin Rehn
Leiterin Bibliothek

Gestorben sind

Richter, Gerolf, ST Lauenstein
am 06.05.2022

Puttrich, Horst, Kurort Stadt Altenberg
am 09.08.2022

Leubner, Manfred, Kurort Stadt Altenberg
am 12.08.2022

Fischer, Christine, OT Liebenau
am 13.08.2022

Hinz, Ilse, Kurort Stadt Altenberg
am 13.08.2022

Tomsche, Simone, OT Löwenhain
Am 14.08.2022

Stemme, Werner, ST Geising
am 16.08.2022

Rülke, Ingrid, ST Bärenstein
am 21.08.2022

Pätzold, Wolfgang, Kurort Stadt Altenberg
am 24.08.2022

Jost, Helga, Kurort Stadt Altenberg
am 24.08.2022

Hentzschel, Wolfram, Kurort Stadt Altenberg
am 25.08.2022

Schunke, Brigitte, ST Geising
am 26.08.2022

Walter, Doris, OT Bärenfels
am 01.09.2022

Urban, Harry, OT Falkenhain
am 04.09.2022

Gretzschel, Carlheinz, ST Geising
am 08.09.2022

Paul, Eva Marie, ST Bärenstein
am 13.09.2022

Anzeige(n)

SAGEN SIE DANKESCHÖN
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt
• Traueranzeigen
• Geburtstage
• Jubiläen
• Geburten
• Hochzeiten
• Schulanfänge
• Jugendweihen
• Konfirmationen

Anzeigen-preis ab 25 €
Anzeigentelefon: (037208) 876 211
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Informationen aus Ämtern und Behörden

Nachrichten aus dem Rathaus – Sachgebiet 3 – Sicherheit und Ordnung

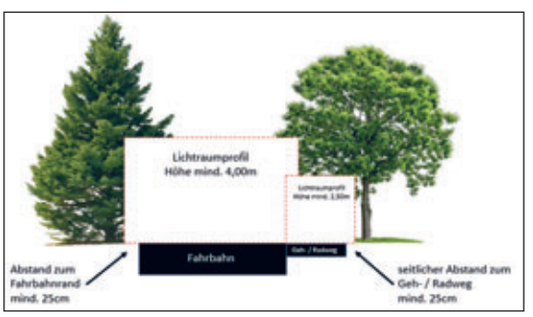
Hinweise zu Schutzmaßnahmen

Sehr geehrte Einwohnerinnen
und Einwohner,
in Hinblick auf den bevorstehenden Winter bitten wir Sie um Beachtung:

Welche Schutzmaßnahmen müssen Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen treffen?
Als Eigentümer von Grundstücken hat man die rechtliche und tatsächliche Gewalt und kann eigenständig darüber entscheiden. Jedoch dürfen dabei nicht die Pflichten des Eigentums vergessen werden, zum Beispiel die Verkehrssicherungspflicht. Begründet ist sie im § 823 (1) BGB (Bürgerliches Gesetzbuch). In Bezug auf den Zustand der Bäume oder Gebäude, besteht diese als so genannte „allgemeine Rechtspflicht". Als Eigentümer ist sicherzustellen, dass beispielsweise Leben und Gesundheit von Passanten oder auch das Eigentum anderer nicht geschädigt werden, weil Äste abbrechen, Dachschiefer auf den Gehweg fallen oder ähnliches. In diesem Bezug genügt als Kontrolle die regelmäßige Besichtigung (Sichtkontrolle), ggf. auch durch Sachverständige. Sollte dabei ein Missstand, wie beispielsweise Abbruch, Totholz oder ähnliches festgestellt werden, müssen die Eigentümer schnellstmöglich handeln um diese Gefahrensituation zu beheben.
Die Stadt Altenberg bittet Sie vor dem bevorstehenden Winter, Ihre Grundstücke zu besichtigen und mit vorbeugenden Sicherungsmaßnahmen Schäden, beispielsweise im Zusammenhang mit starkem Schneefall, zu verhindern. Dabei ist unbeachtlich ob sich Ihr Grundstück innerorts oder außerorts befindet. Sie schützen damit nicht nur sich selbst und Ihr Eigentum, sondern auch Passanten und damit die gesamte Einwohnerschaft der Stadt Altenberg.

Welche besonderen Schutzmaßnahmen an öffentlichen Verkehrswegen müssen getroffen werden?
Über die ausgeführten „allgemeinen Rechtspflichten" hinaus, sind an öffentlichen Verkehrswegen (Straßen, Wegen, Plätzen, Bahnübergängen) besondere Schutzmaßnahmen durch die Eigentümer und Eigentümerinnen zu treffen. Hier ist das so genannte „Lichtraumprofil" einzuhalten. Auch wenn Anpflanzungen das Ortsbild verschönern und den Lebensraum für Mensch und Tier verbessern, müssen in diesem Zusammenhang Gefahrensituationen vermieden werden. Gerade Grünweinwuchs an Einmündungen, Straßen, Geh- und Radwegen und vor Verkehrszeichen kann zu Behinderungen und Einschränkungen führen. Dies ist beispielsweise der Fall, bei überhängenden Ästen, zu breit oder zu hoch gewachsenen Hecken und verdeckten Verkehrszeichen oder Laternen.
Um diese Beeinträchtigungen und die dadurch entstehenden zu schmalen Straßen und Wege zu verhindern, bittet die Stadt Altenberg Sie auch hier zu kontrollieren ob Anpflanzungen und Grüneinwuchs auf Ihren Grundstücken zu Einschränkungen führt. Insbesondere für:

- Straßenlaternen
- Verkehrszeichen
- Straßenschilder
- Haltestellen
- Lichtraumprofil (siehe Abbildung)



Vor allem an unübersichtlichen Stellen haben Kinder Schwierigkeiten die Situation richtig einzuschätzen und Gefahren rechtzeitig zu erkennen. Mit den aufgeführten Maßnahmen kann Jeder einen Beitragt zur Sicherheit leisten und alle Verkehrsteilnehmer schützen.
Bei Fragen stehen Ihnen Frau Grasse und Frau Brix (035056 333-49/40) gern zur Verfügung.

Ordnungsamt & Bauamt Stadt Altenberg

Hinweis zum Winterdienst

Die Stadt Altenberg ist bemüht Straßen und Wege vom Schnee freizuhalten, auch über gesetzliche Rahmen hinaus. Da unser Gemeindegebiet jedoch eine sehr große Fläche umfasst und die Schneebedingungen nicht immer vorhersehbar sind, sind auch Sie liebe Einwohnerinnen und Einwohner für Winterdienste verantwortlich.
Die Regelungen hierüber sind der Satzung über Straßenreinigung und Winterdienst der Stadt Altenberg zu entnehmen. Diese besagt unter Anderem:

- Verantwortlich für den Winterdienst sind Eigentümer und Besitzer, von bebauten und unbebauten Grundstücke an öffentlichen Straßen und Wegen.
- Verantwortliche sind verpflichtet die Gehwege vor ihren Grundstücken vom Schnee zu beräumen, sodass Begegnungen problemlos möglich sind.
- Straßen ohne Gehwege, die dennoch hoch frequentiert genutzt werden, sind durch die Verantwortlichen zu 1,5 m vom Schnee zu beräumen, damit dieser Bereich als Gehweg genutzt werden kann.
- Bei Glätte sind die Verantwortlichen verpflichtet die Wege rechtzeitig zu bestreuen, dass keine Gefahren entstehen können.
- Ausgehend von der Satzung muss täglich in der Zeit von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr die unfallfreie Begehung gewährleistet sein.

Die Stadt Altenberg koordiniert die Beräumung und Sicherung an verkehrswichtigen und zugleich gefährlichen Straßenabschnitten. Andere Straßen und Wege können nur im Rahmen der Möglichkeiten und Verfügbarkeit von Personal und Technik geräumt und gesichert werden. Umso wichtiger ist es, dass Sie ebenfalls für Sicherheit auf den Straßen und Wegen sorgen.
Unsere Mitarbeiter bemühen sich stetig die Straßenanlieger zu entlasten und gehen dabei sehr sorgsam vor. In vielen Ortslagen besteht darüber hinaus keine Möglichkeit den Schnee anders, als am Straßenrand und damit auch auf den Grundstücken der Anlieger zu lagern. Vollständig abgegrenzte Grundstücke verhindern damit die Schneeberäumung, hierfür bitten wir um Ihr Verständnis. Sollte Ihrerseits jedoch zu befürchten sein, dass Ihre Zäune oder andere Grundstücksabgrenzungen (unmittelbar) an den Straßenrändern beschädigt werden könnten oder den Winterdienst verhindern, bitten wir Sie diese vor dem Wintereinbruch zu sichern (beispielsweise durch das Aushängen von Zäunen, Anbringen von Schneestangen etc.) um Schäden zu vermeiden.
In diesem Auszug wird deutlich, dass die Stadt Altenberg in Zusammenarbeit mit allen Einwohnerinnen und Einwohnern tätig werden muss, um im Winter die Erreichbarkeit der Grundstücke und die Beräumung vom Schnee vorzunehmen. Wir bitten Sie die Verpflichtung aus der Satzung über Straßenreinigung und Winterdienst der Stadt Altenberg vor Wintereinbruch noch einmal zu lesen und damit aufzufrischen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein den Winterdienst eigenständig vorzunehmen, gibt es Unternehmen die dieser Pflicht für Sie nachkommen. Bei Fragen steht Ihnen Frau Aulhorn (035056 333-34) gern zur Verfügung.
(Die vollständigen Satzungen können im Internet unter www.rathaus-altenberg.de/satzungen/ eingesehen werden.)

Ordnungsamt & Bauamt Stadt Altenberg

Informationen aus Ämtern und Behörden

Reformiertes Jugendschutzgesetz feiert ersten Geburtstag

Informationen und erste Einschätzung nach einem Jahr
Am 1. Mai 2021 trat das reformierte Jugendschutzgesetz in Deutschland in Kraft. Insbesondere der gesetzliche Kinder- und Jugendmedienschutz wurde modernisiert und damit zeitgemäß formuliert.

Was sich geändert hat
Mit den Änderungen ist vor allem der digitale Jugendmedienschutz in den Fokus gerückt. Internetdienste werden nun beispielsweise dazu verpflichtet, Vorsorgemaßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen zu treffen. Mögliche Maßnahmen sind dabei Hilfs- und Beschwerdesysteme für Kinder und Jugendliche auf den Plattformen bzw. im Rahmen von Systemen zur Altersverifikation (Altersnachweissysteme). Dabei wurden einheitliche Kennzeichnungen für digitale Medien und Trägermedien geschaffen. Auch Film- und Spieleplattformen müssen online seit 2021 eine Alterskennzeichnung vornehmen. Außerdem müssen große internationale Anbieter, welche ihren Sitz nicht in Deutschland haben, einen in Deutschland ansässigen Bevollmächtigten benennen.
Grundlage des bisherigen Jugendschutzgesetzes bildeten meist analoge Medien, wie DVD s, CD s etc., die dem damaligen Zeitgeist beim Inkrafttreten des Gesetzes entsprachen.

Erste Einschätzung der Fachexperten
Fachexperten der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK), der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen (FSF) und der Kommission für Jugendmedienschutz sehen nach mittlerweile einem Jahr des neuen Jugendschutzgesetzes dennoch Kritikpunkte:
Zwar sind die großen Institutionen bemüht, im Sinne des Gesetzes zielführend miteinander zu arbeiten. Weil die Sparten Rundfunk und Kultur jedoch im Aufgabengebiet der Länder liegen, besteht teilweise das Risiko von Kompetenzüberschneidungen.
Die Medieninhalte müssen auch weiterhin von unterschiedlichen Stellen zwecks Altersfreigabe kontrolliert werden. Es wäre zielführender, wenn eine zentrale Stelle die Befähigung aller analogen und digitalen Medien zwecks Altersfreigabe prüfen könnte.

Erster Schritt für effektiven, erzieherischen Kinder und Jugendschutz
Die Reform des Jugendschutzgesetzes ist ein wichtiger Schritt zum effektiven Schutz von Kindern und Jugendlichen in Bezug auf digitale Medien. Trotz der Erhöhung der Transparenz und Orientierungsmöglichkeiten für Erziehungsberechtigte und Fachkräfte gibt es dennoch Kritikpunkte. Zudem sind nach einem Jahr noch nicht alle Rechtsbegriffe, wie beispielsweise „glücksspielähnliche Mechanismen“ oder „exzessive Nutzung“, im Gesetz abschließend definiert.

Unabhängig von der Reform des Jugendschutzgesetzes bleiben die Erziehungsberechtigten die Hauptverantwortlichen für ihre Kinder im Hinblick auf die Vermittlung von Medienkompetenz.

Kontakt im Jugendamt des Landkreises:
jugendarbeitundfoerderung@landratsamt-pirna.de
vom Landkreis beauftragte Stelle für Fragen zum Kinder- und Jugendschutz:
HANNO e.V., Kinder und Jugendschutz im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Fachstelle für Kinder und Jugendschutz

Angebote/Kontakt:
https://www.hanno-pirna.de/
projekte/fachstelle-kinder-und-jugendschutz/

Nachrichten aus der Urlaubsregion Altenberg – TOURIST-INFORMATION

UNESCO-Welterbe in der Urlaubsregion Altenberg digital entdecken

Die Urlaubsregion Altenberg hat mit Unterstützung des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. einen Welterbe Audio Guide zum Mitnehmen im Scheckkartenformat erstellt. Dieser ermöglicht den Gästen, in Deutsch, Englisch und Tschechisch, eine virtuelle Reise in die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoři, speziell zu den Welterbe-Objekten der Urlaubsregion Altenberg. Dazu gehören das Bergbaumuseum Altenberg, das Besucherbergwerk in Zinnwald-Georgenfeld, das Schloss und die Kirche Lauenstein. Dies sind die bekannten Bergbaueinrichtungen, die die Gäste besuchen und erleben können. Doch der Audio Guide informiert auch zu den „geheimen“ bzw. weniger bekannten Orten des Altenberger Bergbaus.
Die multimediale Audio Guide-Karte ist ohne Geräte und ohne Apps nutzbar. Benötigt wird nur das eigene Smartphone. Der Gast scannt ganz einfach den QR-Code auf der Rückseite des Kärtchens und hat durch die Eingabe des individuellen Codes Zugang zum Inhalt. Die Tonspuren, Fotos, virtuelle Rundgänge und umfassende Informationen werden direkt auf das Smartphone gestreamt. Der Inhalt kann vom Kartenbesitzer auch noch nach dem ersten Herunterladen abgerufen werden. Somit ist die Karte ein nachhaltiges Erlebnis für den Gast. Dies gilt auch für die umweltfreundliche Karte, welche aus recyceltem PVC hergestellt und sogar biologisch abbaubar ist.
Ergänzt wird der Audio Guide durch einen Welterbe Flyer, speziell für die Urlaubsregion Altenberg.
Die Karte ist ab sofort in der Tourist-Information Altenberg oder über den Online-Shop unter www.altenberg.de erhältlich. Der Preis für das digitale Erlebnis ist 10,00 €, für Gästekarten-Besitzer der Urlaubsregion Altenberg 5,00 €.
Der Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. unterstützte die Entwicklung des Audio Guides mit Mitteln aus dem Kleinprojektefonds. Bereits seit 2020 werden damit Maßnahmen rund um Schutz, Erhalt, Vermittlung und Kommunikation der UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří unterstützt. 2022 standen dafür insgesamt 200.000 € im Vereinshaushalt zur Verfügung, bereits mehr als 80 Anträge wurden im aktuellen Kalenderjahr eingereicht.
"Mit dem Kleinprojektefonds haben wir das richtige Werkzeug um die Welterbe-Akteure vor Ort zu unterstützen. Die Antragstellung ist unkompliziert und schnell möglich. Auch im nächsten Jahr planen wir, diese Unterstützung fortzusetzen." blickt Steve Ittershagen, der Geschäftsführer des Welterbevereins, voraus.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Ausschreibung: Verpachtung landwirtschaftlicher Grünlandflächen

Der Forstbezirk Bärenfels plant ab 01.01.2023 – 31.12.2027 die Verpachtung von Grünlandflächen in der Gemarkung Altenberg

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Größe in ha	Nutzbare Fläche Grünland in ha	Naturschutz
1	Altenberg	468/1	0,6452	0,62	SPA
2	Altenberg	468/2	0,364	0,35	SPA
3	Altenberg	433/5	5,5093	4,74	SPA
4	Altenberg	590/1	4,2554	2,4	SPA + FFH + NSG LRT 6520 "Bergmähwiese"
5	Altenberg	595/1	0,7863	0,7	SPA + FFH + NSG LRT 6520 "Bergmähwiese"
6	Altenberg	598	0,5009	0,4	SPA + FFH + NSG
7	Altenberg	599	0,4514	0,3	SPA + FFH + NSG LRT 6520 "Bergmähwiese"
8	Altenberg	603/1	5,4959	1,95	SPA + FFH + NSG LRT 6520 "Bergmähwiese"
9	Altenberg	634	1,8159	1,51	SPA + FFH + NSG LRT 6520 "Bergmähwiese"
10	Altenberg	686	2,1317	1,45	SPA + FFH + NSG
11	Altenberg	703/3	0,3117	0,25	SPA + FFH + NSG LRT 6520 "Bergmähwiese"

Nähere Informationen zu den Flächen und den Pachtbedingungen erhalten Sie beim Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bärenfels, Telefon: 035052-613 211 und unter www.sbs.sachsen.de/ausschreibungen-7728.html.
Bei Interesse senden Sie uns Ihr Gebot bitte bis zum **15. November 2022** in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe des Kennzeichens Landpacht-FB09-002/2022 an den Forstbezirk Bärenfels.

Ausschreibung: Verpachtung landwirtschaftlicher Grünlandflächen

Der Forstbezirk Bärenfels plant ab 01.01.2023 – 31.12.2027 die Verpachtung von Grünlandflächen im Raum Bärenfels.

Lfd.Nr.	Gemarkung	Flurstück	Nutzbare Fläche Grünland (ha)	Bemerkung
1	Fürstenau	403	3,35	SPA + FFH + im Westen der Fläche LRT 6230 – Artenreicher Borstgrasrasen
2	Fürstenau	T. v. 608c	0,46	SPA + FFH

Nähere Informationen zu den Flächen und den Pachtbedingungen erhalten Sie beim Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bärenfels, Telefon: 035052-613 211 und unter www.sbs.sachsen.de/ausschreibungen-7728.html.
Bei Interesse senden Sie uns Ihr Gebot bitte bis zum **15. November 2022** in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe des Kennzeichens Landpacht-FB09-001/2022 an den Forstbezirk Bärenfels.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Gelungener Schulstart der neuen 5. Klassen der Oberschule Geising

Am 1. Schultag war für 48 Schüler alles neu und aufregend. Mit großer Spannung erwarteten sie ihre neuen Mitschüler und Lehrer. In dieser 1. Schulwoche machten sie sich mit der Schule vertraut und es wurden verschiedene Spiele zum Kennenlernen durchgeführt. In einigen Fächern erfuhren die Schüler im Projekt „Lernen lernen" etwas über ihren Lerntyp und lernten verschiedene Arbeitsmethoden kennen. Die Schulsozialarbeiter von Pro Jugend führten mit den Kindern Spiele zur Teambildung durch und gestalteten mit der Klasse ein "Unsere Stärken Puzzle".
Den Höhenpunkt der Woche bildete der Ausflug zum Sachsenenergie Eiskanal, dort erfuhren sie viel Interessantes über die Bahn, beim Ablaufen, der sonst vereisten Bahn, konnten sich viele nicht vorstellen, dass hier sonst Sportler mit über 100 km/h hinunter rasen. Anschließend konnten die Schüler ihre Geschicklichkeit beim Laser- Biathlon, Skeletonanschub, Bobeinstieg und Rennrodelstart unter Beweis stellen.
Als überraschender Abschluss kam der Yeti, das Maskottchen der Bahn, der gemeinsam mit der Schulleiterin und den Klasselehrerinnen den Kindern die Schülerausweise überreichte.

Die Oberschule Geising dankt der Wintersport Altenberg GmbH und allen beteiligten Trainern des Olympiastützpunktes Altenberg für den gelungenen Tag.

A. Junker, S. Ingler, Klassenlehrerinnen

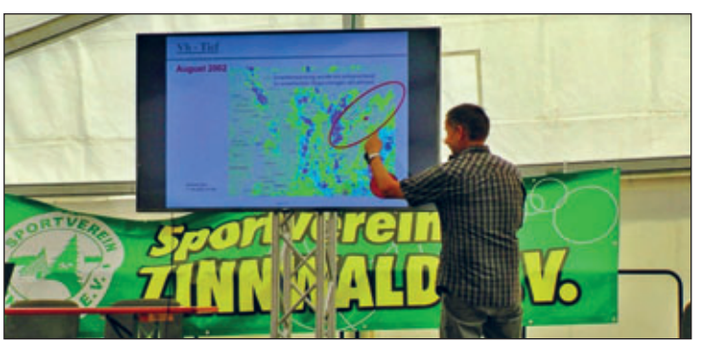
Informationen aus den Orten sowie der Vereine

20 Jahre deutschlandweiter Niederschlagsrekord in Zinnwald-Georgenfeld

20 Jahre ist es her, als am 12. August 2002 die damals noch bemannte Wetterstation Zinnwald-Georgenfeld am Kamm des Osterzgebirges mit einem offiziellen 24-Stunden-Meldung von 312 Liter pro Quadratmeter nicht nur Entsetzen bei den Meteorologen und Verantwortlichen auslösten, sondern auch einen neuen Deutschlandrekord aufstellte. In der Zeitspanne von 5:00 Uhr MESZ bis zum Folgetag waren es in 24 Stunden sogar 352,7mm!
20 Jahre her, als die Sturzfluten von Müglitz, Weißeritz und anderen Gebirgsflüssen gesamte Ortschaften quasi wegspülten, tausenden Menschen ihr Zuhause nahmen und allein in Sachsen 21 Todesopfer und mehr als 100 Verletzte forderte. 20 Jahre sind vergangen, seit die Elbe im weiteren Verlauf allmählich anschwoll und die Flutwelle einen Ort nach dem anderen überflutete. Auch, wenn die Städte und die Infrastruktur inzwischen wieder aufgebaut wurden, so hat sich das Hochwasser tief im kollektiven Gedächtnis der Betroffenen verankert und das Ahrhochwasser im letzten Jahr hat zahlreiche Erinnerungen aufgefrischt.

Fluterinnerungsveranstaltung am 14.08.2022 in Zinnwald-Georgenfeld

Am Sonntag, dem 14.08.2022 um 14:00 Uhr fanden sich etwa 250 Interessierte im großen Festzelt vom Vogelschießen ein und lauschten zunächst der Analyse des DWD-Wetterberaters Thomas Hein, der die damalige Wetterlage auch für die Besucher ohne meteorologische Vorkenntnisse geradezu lebendig werden ließ.
Danach berichtete Jochen Löbel, der langjährige Chef des Hotels Lugsteinhof, dass sich selbst am 874m hoch gelegenen Lugsteinhof ein 3 Meter tiefer See gebildet hatte, der schließlich ein Fenster eindrückte und den Keller und das Erdgeschoss flutete. Mit Baggern wurde versucht, das Wasser abzuleiten und ein Schneepflug versuchte, die auf die Straße gespülten Steine zu beseitigen. Das Handynetz und der Strom war ausgefallen und der Ort war nur noch über Rehefeld anfahrbar, wo es noch die einzig unzerstörte Brücke gab. Da die Gäste aus dem Lugsteinhof abgereist waren, wurde das Hotel zur Einsatzzentrale für Zoll und Bundesgrenzschutz umfunktioniert. Gäste konnten erst wieder im Oktober empfangen werden, da die Straßen so lange gesperrt waren.
Nach einer kleinen Pause, die von den Gästen zum Kaffee- und Kuchenholen genutzt wurde, berichtete die dankenswerterweise kurzfristig eingesprungene Frau Drewlow von der Landestalsperrenverwaltung über die bisher umgesetzten Maßnahmen zum Hochwasserschutz und über die Verkürzung der Vorwarnzeit. Mehr als drei Milliarden Euro hat der Freistaat Sachsen seit 2002 in den Hochwasserschutz investiert, die Zahl der Hochwasserrückhaltebecken ist inzwischen auf 24 gestiegen und es wurde auf 750 Kilometer Länge Hochwasserschutzanlagen gebaut. Zudem sind alle aktuellen Pegelstände, Durchflüsse, Hochwasserwarnungen und -vorhersagen frei im Internet abrufbar. Dennoch – einen hundertprozentigen Hochwasserschutz wird es nie geben und jeder, der an einem Fluss lebt oder dort Eigentum hat, sollte sich seiner Gefährdung bewusst sein.
In Kipsdorf direkt an der Roten Weißeritz erlebte Jürgen Hebert das Hochwasser und dokumentierte es in zahlreichen Videoschnipseln, welche sicher jeden im Raum emotional packten. Sie zeigten, wie das Wasser höher und höher stieg und immer mehr Bäume und Steine in seinen Garten geschwemmt wurden. Das Sichern der Häuser musste schließlich aufgegeben werden und alle Menschen wurden gegen 21 Uhr evakuiert. Nur das Nötigste konnte mitgenommen werden, so wurden kurzerhand die zwei Hunde eingepackt und die Katzen schweren Herzens zurückgelassen und auf die berühmten sieben Leben gehofft (die sie zum Glück auch hatten). Nach der Rückkehr war nicht nur der Keller geflutet und es gab große Schäden am Haus, sondern es fehlten Trinkwasser, Strom, Handynetz und Brücken. Ein Zugang ging nur bis Bärenfels, der Rest musste zu Fuß zurückgelegt werden, denn die Straßen waren wegen umgestürzter Bäume und riesigen Unterspülungen und Bruchstellen unpassierbar. Die Erstversorgung erfolgte über Hubschrauber. Zudem war das gesamte Flussbett voller Holz und anderer Dinge (Öltanks, Mopeds...). Und dennoch … alle Menschen hielten zusammen und halfen sich gegenseitig. Sie krempelten einfach die Ärmel hoch und packten an, vielleicht auch deshalb, um nicht darüber nachdenken zu müssen.
Falk Wagner war als Mitglied des Katastrophenschutzes der DRK des Kreisverbandes Freital im Einsatz und berichtete über seine Arbeiten am Hubschrauberlandeplatz Dippoldiswalde. Er half beim Beladen unzähliger Sandsäcke, koordinierte Rettungsflüge zur Bergung von Personen, die Verlegung von Intensiv-Patienten von Dippoldiswalde nach Leipzig und baute die Kommunikation in der Notunterkunft im Berufsschulzentrum Freital auf. Später war er an den Aufräumarbeiten im Raum Freital beteiligt und präsentierte kaum vorstellbare Fotos und Geschichten über die Zerstörungen in den Flutgebieten.
Hagen Wagner, Rhetorikstudent reist aus dem fernen Tübingen an und moderierte die Veranstaltung hervorragend. Auch er wies in seinem Abschluss darauf hin, das es wichtig ist, diese Erinnerungen wachzuhalten, damit wir auch weiterhin daran denken, welche Herausforderungen die Natur an uns stellen kann.
Es war eine informative, aber auch emotionale Veranstaltung und viele der Anwesenden wussten eigene Geschichten zu erzählen. Die Regenröhren des Wetterwanderwegs rund um den Lugstein erinnern an dieses Rekordereignis und halten auch nach diesem runden Jahrestag die Erinnerung an dieses Flutereignis wach. Auch der Sachsenspiegel des mdr ließ es sich nicht nehmen, über die Veranstaltung zu berichten.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Der Wetterverein dankt an dieser Stelle ganz herzlich der Fa. Funk-Tele-Com Sommerschuh, dem SSV Altenberg, dem SV Zinnwald, der Fa. Bärenhecke, dem Landmarkt Zinnwald, der Beerenhütte und der Stadt Altenberg, im übrigen auch Bürgermeister Markus Wiesenberg, der fleißig Bier ausschenkte…

Claudia Hinz und Norbert Märcz

Wetterkalender 2023 eingetroffen!

Sie sind wieder da, die Wetterkalender des Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld!

In diesem Jahr gibt es eine ganz besondere Ausgabe mit historischen Bildern der Ortschaft auf dem Kamm des Osterzgebirges.
Erhältlich sind diese in der Tourist-Information und der Sportcollection in Altenberg, bei Blumen Kadner in Geising und natürlich im Landmarkt Zinnwald.

Ortschaftsrat Altenberg/Hirschsprung sagt Dankeschön

In der letzten öffentlichen Sitzung bedankte sich der Ortschaftsrat Altenberg/Hirschsprung bei der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg. Grund des Dankes war der anstrengende Einsatz beim Brand in der Sächsischen Schweiz.
Die Ortschaftsräte zeigten viel Respekt für diese schweren und langen Einsätze und die gute Organisation.
Herr Böhme der FFW sagte: „Es war gar nicht so einfach die Gruppen zusammen zu stellen, da dies relativ zügig passieren musste und dann war auch noch Urlaubszeit. Wir haben Kammeraden in die sächsische Schweiz gesendet, jedoch auch Altenberg musste abgesichert sein - im Falle eines Brandes.“
Dieses Engagement würdigte der Ortschaftsrat und übergab, Kamerad Harald Berger, stellvertretend für alle Altenberger Kammeraden einen Gutschein der Fleischerei Kühnel für einen kameradschaftlichen Grillabend.

Der Ortschaftsrat Altenberg/Hirschsprung

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Geising

Am 28.04.2022 fand die Versammlung der Jagdgenossenschaft Geising statt. Beschlossen wurde u. a. eine Auszahlung des Reinertrages für die Jagdjahre 01.04.2020 - 31.03.2021, 01.04.2021 - 31.03.2022 und 01.04.2022 - 31.03.2023 sowie eines zusätzlichen Reinertrages aus bis zum 31.03.2019 verjährten Auszahlungsansprüchen. Diese jetzige Auszahlung unterliegt der gesetzlichen Verjährungsfrist von 3 Jahren, d. h. kann bis zum 31.03.2026 von jedem Jagdgenossen beansprucht werden. Ferner wurde dazu ergänzend festgelegt:

1. Wie bereits schon 2019 bekanntgemacht, wird die Auszahlung der Jagdpacht nur noch mittels Banküberweisung erfolgen. Eine Barauszahlung wäre dann lediglich im Ausnahmefall als Einzelfallregelung denkbar. Daher werden alle Jagdgenossen, welche die Form einer Banküberweisung bisher noch nicht gewählt haben, um schriftliche Meldung ihrer Bankverbindung (Kontoinhaber, IBAN) sowie der zugehörigen Flurstücksangaben an Herrn Reiner Fischer (Jagdgenossenschaft Geising), Stadtteil Geising, Bergarbeitersiedlung 23 in 01778 Altenberg oder vorzugsweise per E-Mail an reiner-fischer-1956@web.de gebeten.
2. Für Jagdgenossen, die bereits ihre aktuelle Bankverbindung zur Überweisung der Jagdpacht hinterlegt haben, also diese Praxis bereits nutzen, entfällt selbstverständlich eine erneute Meldung der Daten. Ausgenommen hiervon sind Veränderungen bei der Bankverbindung bzw. zur Jagdfläche, wie z. B. infolge von Eigentumswechsel oder Nutzungsänderungen. Hier ist nach wie vor, der Jagdvorstand entsprechend zu informieren.
3. Ferner wurde auf vorgenannter Basis ab dem Jagdjahr 01.04.2023 - 31.03.2024 eine automatische jährliche Auszahlung der Jagdpacht im dann jeweils laufenden Jagdjahr festgelegt.

Fischer, Jagdvorsteher

Kostenfreier Winter-Check beim ADAC

Regelmäßige Fahrzeug-Checks sind für eine sichere Fahrt unerlässlich. Doch nicht immer muss der Weg gleich zur Werkstatt führen. Deshalb ist der ADAC Sachsen mit seinem Mobilen Technischen Prüfdienst vor Ort und bietet für alle interessierten Kraftfahrer kostenfreie Pkw-Überprüfungen.
Kostenfreier Winter-Check in Altenberg
Wann: **06. Oktober bis 07. Oktober 2022**
Wo: **auf dem Parkplatz Euro Park in Altenberg.**
Prüfzeiten: **von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr.**
Es werden Beleuchtung, Batterie, Frostschutz im Kühlmittel und im Scheibenwaschbehälter unter die Lupe genommen. Fahrzeuge ohne Mängel erhalten die Prüfplakette „Winter-Check 2022“. Der Prüfdienst des ADAC Sachsen ist seit 1991 in Sachsen unterwegs, um Fahrzeuge zu prüfen und damit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit auf den Straßen zu leisten. In Sachsen gibt es drei Prüf-Lkw, die sich in den unterschiedlichen Regionen Sachsens bewegen.

Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200
Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden für eine Photovoltaikanlage zu meiner Verabschiedung

Nach dem ich der Stadt bereits 10.000,00 € für die Dachsanierung an der Bergbauschauanlage in Altenberg aus Spenden 2013 zur Verfügung stellen konnte, habe ich Freunde und Wegbegleiter wiederum gebeten, zu meiner Verabschiedung am 02.09. 2022 für eine Photovoltaikanlage zu spenden, damit die Stadt die steigenden Energiekosten ein wenig abfedern kann. Neun Jahre später seit meiner ersten Spende - ist tatsächlich eine Zeitenwende. Konnte ich damals noch freiwillige Projekte gern unterstützen, die auch mit Brauchtum und Tradition eng verbunden sind, so geht es in der Gegenwart um Themen wie Inflation und die Bewältigung der Energiekrise.

Seit 2000 haben wir gemeinsam mit dem Energietisch, innerhalb der Agenda 2020 auf alternative Energie gesetzt, und ich bin Dietrich Papsch so dankbar, dass er dieses Thema immer wieder anschaulich kommuniziert hat, und auch die Bürgerschaft damit erkannte, dass die Energiewende nur zu schaffen ist, wenn wir zum einen Energie sparen, und des Weiteren, alternative Energien einsetzen. Im Jahr 2000 bereits hat Herr Papsch darauf hingewiesen, was wir heute leider in der Realität erleben müssen, wovon viele Haushalte betroffen sein werden. Dennoch, auf vielen Dächern sehe ich heute Photovoltaikanlagen, bzw. auch Solarthermie, und das macht mich glücklich und zeigt, dass sich die Mühen des Energietisches, und die Mühen von Herrn Papsch gelohnt haben.

Die Förderung von Photovoltaikanlagen zum Beispiel von Bund und Land lassen zu wünschen übrig, gleichwohl man ja die Energiewende will, und aus diesem Grund war es mir eine Herzensangelegenheit, der Stadt einen Grundstock für eine Photovoltaikanlage zur Verfügung zu stellen.

7.174,00 € wurden bislang gespendet, und ich habe dem Bauamtsleiter der Stadt, Andreas Gabler, sehr gern diesen symbolischen Scheck überreicht. Zurzeit saniert die Stadt die Kindereinrichtung im Ortsteil Kurort Kipsdorf. Aus diesem Grund wird, nach Aussage vom Bauamtsleiter, auf dem Dach die Photovoltaikanlage errichtet, sollte es Fördermittel geben.

Ich möchte mich sehr herzlich bei den Unterstützern und Förderern bedanken, die mir bislang für dieses Projekt die Summe von 7.174 € gespendet haben.

Herzlichen Dank und mit alternativen Energiegrüßen verbleibt

Thomas Kirsten, Bürgermeister i. R.

Neuer Präsident des Kreisverbandes Fußball gewählt

Benjamin Rosenkranz ist neuer Präsident des Kreisverbandes Fußball Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. (KVFSOE). Der 38-Jährige aus Glashütte wurde am Freitagabend (02. September 2022) auf dem außerordentlichen Verbandstag im Beruflichen Schulzentrum in Pirna-Copitz von den anwesenden Delegierten in das Ehrenamt gewählt.

Rosenkranz war vom Verbandsvorstand vorgeschlagen worden und der einzige Kandidat. Eine große Mehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Vereins- und Vorstandsvertreter votierte für Rosenkranz.

Der Dozent an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Berlin ist Mitglied beim SV Glashütte und war bisher Beisitzer im KVFSOE-Vorstand. Rosenkranz gehört außerdem nach seiner Wahl beim Kreissporttag am 3. Mai 2022 auch zum Präsidium des Kreissportbundes.

Beim Kreisfußballverband will sich Rosenkranz in seinem neuen Amt „als Ansprechpartner mit einem offenen Ohr für die Vereinsvertreter“ verstanden wissen. Die Kommunikation miteinander sei ihm sehr wichtig.

„Die Zeiten mit Sorgen um steigende Energiepreise und Coronafolgen werden nicht einfacher, wir werden sie aber überstehen“, erklärt der Glashütter, der einen Studienabschluss in Management für Not-Profit-Organisationen besitzt. „Wir wollen auf Augenhöhe miteinander reden, und gemeinsam mit den Vereinsvertretern Lösungen finden. Auch der Austausch mit der Politik und den Entscheidungsträgern ist mir wichtig.“ Argumentativ lag der Glashütter damit auf Wellenlänge mit dem DFB-Vizepräsidenten sowie NOFV-Verbandschef und Präsidenten des Sächsischen Fußball-Verbandes, Hermann Winkler. Dieser war ebenfalls am Freitag zum außerordentlichen Verbandstag nach Pirna gekommen.

Julian Schiebe, Benjamin Rosenkranz, Willi Jautze (von rechts nach links)

Der Grimmaer thematisierte unter anderem die steigenden Energiekosten. Für den Sport und die Vereine müsse man auch hier im Sinne von praxisorientieren Entscheidungen aktiv werden und diejenigen in die Pflicht nehmen, die bestimmte Regeln beschlossen haben.

Wie Winkler und seine Vorrednerin am Freitagabend, Vize-Landrätin und KSB-Präsidiumsmitglied Kati Kade, betonte Rosenkranz ebenfalls die große Bedeutung von ehrenamtlichem Engagement. Dieses trage die Gesellschaft und sei für die Vereinsarbeit nicht hoch genug zu wertschätzen, ja es sei „buchstäblich aller Ehren wert“.

Das Ehrenamt gelte es außerdem Rosenkranz zufolge weiterhin zu würdigen und zu unterstützen. Das war dem neue Verbandschef besonders wichtig. Er knüpft damit an die Agenda seines Vorgängers an.

Stephan Klingbeil/KVFSOE

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Freie Plätze in der Eltern-Kind-Gruppe im Familienzentrum Dippoldiswalde

Ein herzliches Willkommen der gesamten Familie!
In unserem Familienzentrum bieten wir Eltern und ihren Kindern die Möglichkeit zum Spielen, Singen, Bauen, Basteln, Austauschen und Kennenlernen.
Der Treff (derzeit montags und mittwochs) findet vormittags zwischen 9:00 – 10:30 Uhr statt. Ein kostenfreies Schnuppern ist nach kurzer Anmeldung jederzeit gern möglich.
Danach betragen die Kosten für eine Fünferkarte 9 €.

Informationen und Anmeldung unter:
Deutscher Kinderschutzbund
KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Weißeritzstraße 30, 01744 Dippoldiswalde, Tel.: 03504/600960
info@kinderschutzbund-soe.de, www.kinderschutzbund-soe.de

AWO Beratungsstelle – Ab Herbst 2022 mit einem neuen Gruppenangebot!

Die AWO Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bietet sowohl in Dippoldiswalde, als auch in Freital Beratung rund um die Themen Erziehung, Schulschwierigkeiten, Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten, aber auch bei Fragen zur Situation von Kindern bei Paarkonflikten, Trennung und Scheidung und bei persönlichen Krisen im Familienalltag an. Gern können persönliche Termine vereinbart oder auch eine Telefon- bzw. Videoberatung in Anspruch genommen werden.

Kontaktieren Sie uns bitte für eine Anmeldung zu folgenden Zeiten:
Montag 10:00 – 12: 00 Uhr
Dienstag 10:00 – 12: 00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 12: 00 Uhr

Ab November dieses Jahres bietet die AWO Beratungsstelle am Standort Freital in Zusammenarbeit mit zwei weiteren Familienberatungsstellen des Landeskreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ein Gruppenangebot mit 6 Modulen für Eltern nach Trennung und Scheidung an. In dem Training **„Trennung meistern – Kinder stärken"** können Eltern in kleinen Gruppen mit Hilfe von Gesprächen und Übungen Lösungen für schwierige Situationen erarbeiten, die sie dann im Familienalltag anwenden können. Die Elternpaare nehmen nicht gemeinsam an einer Gruppe teil. Sie haben die Möglichkeit, sich in verschiedenen Gruppen anzumelden. Weitere Informationen dazu finden Sie im Downloadbereich der AWO-Webseite.
Interessierte Eltern können sich gern telefonisch, persönlich oder per Mail bei den AWO Beratungsstellen informieren und anmelden:
Dippoldiswalde: 03504 / 615515
Freital: 0351 / 7966 4926
Mail: erziehungsberatung@awo-weisseritzkreis.de
Webseite: www.awo-weisseritzkreis.de

Katrin Bartsch, Teamassistentin AWO Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Neuer Geschäftsführer beim Kreissportbund

Paul Leiteritz wird neuer Geschäftsführer vom Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Der 30-Jährige aus Bannewitz unterschrieb am Mittwochabend vor der KSB-Präsidiumssitzung im Bildungs- und Beratungszentrum am Freitaler Stadion des Friedens seinen Vertrag mit der größten Bürgerorganisation im Landkreis. Der Kreissportbund vertritt die Interessen von über 300 Vereinen mit insgesamt rund 41.000 Mitgliedern.
Der neue KSB-Chef war zuvor als Geschäftsführer beim Kreisverband Fußball Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und beim Sportclub Freital, dem mitgliederstärksten KSB-Verein, tätig. Seinen neuen Posten in der Geschäftsstelle in Pirna tritt Leiteritz am 1. Oktober 2022 an.
Der Vorstand lobte im Rahmen der Vorstellung des neuen Kreissportbundgeschäftsführers auch noch einmal das Mitarbeiterteam und vor allem die aktuelle Interimsgeschäftsführung mit Lisa Wunderlich und Stephan Klingbeil für ihren „großartigen Einsatz“ während der seit Anfang August dauernden Übergangsphase.
„In den letzten Wochen ging es beim KSB endlich wieder um den Sport. Dafür bin ich allen Mitarbeitern und den ehrenamtlichen Mitstreitern im Verband dankbar. Wir freuen uns, dass wir jetzt auch diese Schlüsselstelle nachbesetzen können und wünschen unserem neuen Geschäftsführer einen guten Start“, erklärt KSB-Präsident Julian Schiebe, nachdem er gemeinsam mit Vize-Präsident Volker Hegewald den Vertrag mit Paul Leiteritz unterschrieben hatte.

Foto: Stephan Klingbeil

ALTBEWÄHRT IM NEUEN GEWAND

„Tradition bewahren, mit Blick in Richtung Zukunft“
Mit dieser Zielsetzung übernahm Thomas Röpke, gebürtiger Altenberger, Anfang Juli 2022 die Altenberger Kräuterlikörfabrik. Seitdem wurde im Team der neu gegründeten Altenberger Genuss GmbH fleißig am neuen Gewand der Spirituosen Klassiker gewerkelt.
Anfang September war es nun soweit und der beliebte ALTENBERGER Gebirgsbitter, unter den Einheimischen auch liebevoll Heimaterde genannt, und der zuckerfreie ALTENBERGER Kalmus präsentieren sich in einer neuen Flasche mit Korkverschluss. „Innerhalb des Prozesses der Überarbeitung der Marke ALTENBERGER legten wir viel Wert darauf, den Blick auf die vergangenen 180 Jahre nicht zu verlieren“ so Thomas Röpke. „So war es mit unserem Team eine Reise in die Vergangenheit. Seit 1842 wurden die Flaschen & Etiketten immer wieder verändert. Wir haben versucht die Marke zu bewahren, aber eben auch zeitgemäß anzupassen und für die Zukunft zu stärken“
So überzeugt die neue Flasche, die ab 04.10.2022 dann offiziell erhältlich ist, mit moderner Form und hochwertigen Etiketten gedruckt auf Naturpapier. Auch das Logo und das Markenzeichen, der berühmte Kräutermann, erfahren einen Relaunch, aber ohne an Erkennbarkeit zu verlieren. In den kommenden Wochen werden dann ebenso der ALTENBERGER Bitter und der Vogelbeerlikör im neuen Design die Verkaufsregale und ausgewählte Gastronomien erobern. Ein weiterer wichtiger Fokus ist aktuell die Umsetzung einer ansprechenden Website und eines modernen Onlineshops. “Mitte Oktober können dann die neuen Flaschen auch online erworben werden“ teilt Thomas Röpke freudig mit.

Ein Versprechen für die Zukunft gibt der neue Inhaber. „Der altbewährte Inhalt & damit der Genuss seit 1842 bleibt bei allen vier Klassikern erhalten.“

URLAUBSREGION Altenberg erleben

FAMILIEN FREUNDLICHER ORT

ERZGEBIRGE

HERBSTFERIEN-WANDERWOCHE

... vom 24. bis 30. Oktober 2022

Montag, 24.10.2022
Treff: 10:15 Uhr Tourist-Information Altenberg
Tourenlänge 17 km
Wanderleiter: Rolf Friebel

Sportlich historisches Altenberg
Eine Tour auf den Spuren der ehemaligen Sportstätten rund um den Geisingberg (Einkehr möglich).
Preis: 6,00 €, mit Gästekarte 4,00 €;
Kinder 3,00 €, mit Gästekarte kostenfrei

Dienstag, 25.10.2022
Treff: 10:15 Uhr Tourist-Information Altenberg
Tourenlänge 5 km
Wanderleiter: Bergbaumuseum Atenberg

Altenberger Welterbetour
Entlang des Bergbaulehrpfades geht es rund um die Altenberger Pinge zu den Welterbeobjekten Altenbergs: Altbergbaugebiet am Neufang, Bergbaumuseum und ehemaliger Zentralschacht.
Preis: 7,00 €, mit Gästekarte 5,00 €;
Kinder 2,00 €, mit Gästekarte kostenfrei; zzgl. Eintritt Bergbaumuseum

Dienstag, 25.10.2022
Treff: 09:30 Uhr Bahnhof Geising
Tourenlänge 10 km
Wanderleiter: Kräuterfrau Bruni

„Herzlweg" – Rundgang um Geising
Ein Lehrpfad nach Karl Tröger mit einmaligen Blicken nach Geising.
Anmeldung erforderlich bis Vortag 16:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg
Preis: 6,00 €, mit Gästekarte 4,00 €;
Kinder 3,00 €, mit Gästekarte kostenfrei

Mittwoch, 26.10.2022
Treff: 10:00 Uhr Parkplatz am Grenzübergang Neurehefeld / Moldava
Tourenlänge 8 km
Wanderleiter: Heide Dix

Kalkofen-Wanderung inklusive rustikaler Rast
Über die Stationen Bahnhof Moldava, Lobkowitz– und Löwe-Mühle, Moorpfad, Bornhaustollen, Günthers Gasthaus und Forsthaus Kalkofen nach Rehefeld
Hinweis: Die Durchführung der Wanderung ist witterungsabhängig.
Anmeldung bis Vortag 16:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg.
Preis: 9,00 €; Kinder 6,00 €

Mittwoch, 26.10.2022
Treff: 10:15 Uhr Tourist-Information Altenberg
Tourenlänge 14 km
Wanderleiter: Rolf Friebel

Wanderung zur Biathlonarena
Wanderung zur Biathlon Sparkassen-Arena Altenberg im Hofmannsloch, inklusive Führung. Rückweg vorbei am Georgenfelder Hochmoor. Eine Einkehr ist möglich.
Preis: 7,00 €, mit Gästekarte 5,00 €;
Kinder 4,00 €, mit Gästekarte kostenfrei

Donnerstag, 27.10.2022
Treff: 10:15 Uhr Tourist-Information Altenberg
Tourenlänge 5 km
Wanderleiter Kräuterfrau Bruni

Kräuterwanderung
Mit unserer Kräuterfrau Bruni.
...gegen jedes Wehwehchen ist ein Kraut gewachsen!
Anmeldung bis Vortag 16:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg.
Preis: 6,00 €, mit Gästekarte 4,00 €;
Kinder 3,00 €, mit Gästekarte kostenfrei

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website oder erfragen Sie bei uns in der Tourist-Information Altenberg.

www.altenberg.de

URLAUBSREGION Altenberg erleben

FAMILIEN FREUNDLICHER ORT

ERZGEBIRGE

HERBSTFERIEN-WANDERWOCHE

... vom 24. bis 30. Oktober 2022

Donnerstag, 27.10.2022
Treff: 10:15 Uhr Tourist-Information Altenberg
Tourenlänge 6 km
Wanderleiter: Holger Menzer

Bergwiesen-Tour
Zum, um und uff'n Geisingberg - Geschichte und Geschichten zu den Bergwiesen des Osterzgebirges.
Anmeldung bis Vortag 16:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg.
Preis: 6,00 €, mit Gästekarte 4,00 €;
Kinder 3,00 €, mit Gästekarte kostenfrei

Freitag, 28.10.2022
Treff: 10:00 Uhr Wandertreff Enge & Bergmann Schellerhau
Tourenlänge 4 km
Wanderleiter: Gerd Heinrich

... unterwegs mit „Teufelino" auf dem Himmel- und Höllenweg
Der Kinderwanderweg „Teufelino" ist an die Sage über die Entstehung Schellerhaus angelehnt. Himmel und Hölle spielen dabei auch eine Rolle.
Preis: 6,00 €, mit Gästekarte 4,00 €;
Kinder 3,00 €, mit Gästekarte kostenfrei

Samstag, 29.10.2022
Treff: 10:15 Uhr Tourist-Information Altenberg
Tourenlänge 22 km
Wanderleiter: Rolf Friebel

Himalaya im Osterzgebirge 3/3 „14 Achttausender im Osterzgebirge"
Etappe 3: Lugsteine – Hemmschuh – Wüste Höhe
Tipp: Mit Starterrucksack (29,50 €) gibt´s das Gipfelstürmer-T-Shirt,
Preis: 7,00 €, mit Gästekarte 5,00 €;
Kinder 4,00 €, mit Gästekarte kostenfrei

Samstag, 29.10.2022
Treff: 10:15 Uhr Rehaklinik Raupennest Altenberg
Tourenlänge 6 km
Wanderleiter Steffen Zimmer

Kneipp-Gesundheitswanderung
Lernen Sie bei einer geführten Wanderung die fünf Elemente des ganzheitlichen Gesundheitskonzeptes von Sebastian Kneipp in freier Natur kennen.
Anmeldung bis Vortag 16:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg
Preis: 6,00 €, mit Gästekarte 4,00 €;
Kinder 3,00 €, mit Gästekarte kostenfrei

Sonntag, 30.10.2022
Treff: 10:00 Uhr Markt Lauenstein
Tourenlänge 14 km
Wanderleiter: Frank Lehmann

George-Bähr-Wanderung
Entlang des Rundwanderweges gibt es viele interessante Informationen zum Erbauer der Dresdner Frauenkirche, welcher seine Kindheit hier verbracht hat.
Anmeldung bis Vortag 14:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg.
Preis: 6,00 €, mit Gästekarte 4,00 €;
Kinder 3,00 €, mit Gästekarte kostenfrei

Sonntag, 30.10.2022
Treff: 10:30 Uhr Hotel Lugsteinhof Zinnwald-Georgenfeld
Tourenlänge 6 km
Wanderleiter: Norbert Märcz

Kleine Nebelwanderung
Mit dem ehemaligen Wetterbeobachter auf Tour rund um den Extremwetterort – mit kleinem Diavortrag zum ganz besonderen Osterzgebirgswetter. Anmeldung bis Vortag 14:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg
Preis: 6,00 €, mit Gästekarte 4,00 €;
Kinder 3,00 €, mit Gästekarte kostenfrei

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website oder erfragen Sie bei uns in der Tourist-Information Altenberg.

www.altenberg.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Die Ankunft der „Bienenkönigin“ im Geißlerhaus

Das Sommerfest für alle Bärensteiner und Gäste, organisiert vom „Freundeskreis Geißlerhaus/Gymnasium Altenberg e.V.“
Wer die Galerie auf der Bahnhofstraße in Bärenstein besucht, nimmt seit wenigen Tagen eine Veränderung wahr. Er wird vor dem Haus schon erwartet und freundlich lächelnd begrüßt: von einer 3,70 Meter großen Holzskulptur in einem roten Kleid, mit einem Bienenkorb auf dem Kopf und einer Blüte in jeder Hand. Eine „Bienenkönigin“ hat am Geißlerhaus ihr neues Zuhause gefunden. Die Künstlerin Anja Werner aus Plauen gestaltete die Figur 2014 im Rahmen eines Bildhauersymposiums unter Regie des Landespflegeverbandes Oberes Vogtland. Die Baufirma Richter aus Bärenstein hat eine kreative solide Lösung gefunden, den schweren Eichenstamm in der Balance zu halten und die Skulptur fest im Boden zu verankern.
Und wie begrüßt man eine solch liebenswerte neue Einwohnerin von Bärenstein würdiger als mit einem bunten fröhlichen Fest?
Die ersten Gäste an diesem Tag waren die kleinen Bärensteiner: 10:00 Uhr wurde der Film „Die Biene Maja - der Kinofilm“ gezeigt.
Die Vereinsvorsitzende Anett Franz begrüßte 14 Uhr im Namen der Bienenkönigin alle Gäste und stellte den Werdegang der Künstlerin vor. Anja Werner gab Einblicke in den Entstehungsprozess und brachte ihre Freude zum Ausdruck, dass die Holzskulptur genau hier ihren endgültigen Platz gefunden hat. Musikalisch umrahmt wurde das Sommerfest stimmungsvoll mit klassischer und moderner Klavier - und Akkordeonmusik, ausgezeichnet interpretiert von Deborah und Rahel Walter aus Dippoldiswalde. Anschließend wurde bei Kaffee, Kuchen und Wein erzählt, gelacht und Honig von den Wiesen rund um Bärenstein verkostet. Unser Dankeschön gilt Anika und Malte Eismann aus Bärenstein für ihren liebevoll gestalteten und betreuten Honigstand. Die Kinder malten Schmetterlinge und beobachteten Insekten unter dem Mikroskop. Den Infostand mit einem reichen Materialangebot betreute Kati Ehlert von der Naturschutzstation Osterzgebirge e.V. und beantwortete viele Fragen zum Insektenschutz. Ein Vortrag von Ute Czeschka vom DVL-Landesverband Sachsen e.V. zum Thema "Natur vor der eigenen Haustür- mach mit!". zur Insektenvielfalt und vielen Anregungen, was man tun kann, um diese zu erhalten, rundeten den Nachmittag ab.

Und Anja Werner hatte einen Koffer mit farbenfroher Kleinkunst dabei, damit man Engel, Vögel und buntbemalte Häuser aus Holz auch mit nach Hause nehmen konnte.
Unser herzlicher Dank gilt den Kuchenbäckerinnen des „Freundeskreis Geißlerhaus/Gymnasium Altenberg e.V.“, Maria aus der Ukraine und Maria aus Venezuela für die kulinarischen Köstlichkeiten sowie allen Organisatoren und Helfern vor Ort, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.
Eine freundliche Einladung unseres Vereins an alle, die Bienenkönigin auch einmal persönlich zu begrüßen, gern im Rahmen unserer zahlreichen Veranstaltungen im Herbst im Geißlerhaus. Herzlich willkommen!
Die „Bienenkönigin“ ist Bestandteil eines Projektes, das das Ziel hat, die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins zu optimieren.

Es wurde im Rahmen des Kleinprojekteaufrufs 2022 gefördert vom Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ im Bereich LEADER-Region Silbernes Erzgebirge Freiberg.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Der Knappenverein Altenberg e.V. lädt ein

Aus besonderem Anlass, einer Dokumentarfilm-Prämiere, findet der nächste Stammtisch am **Dienstag, den 11. Oktober um 18.00 Uhr im Rathaussaal der Stadt Altenberg** statt.
Nach mehrmaligen Aufführungsverschiebungen bedingt durch die Corona-Pandemie kann endlich der Film der Öffentlichkeit präsentiert werden:
„SCHICHT UM SCHICHT“ unter die Oberfläche des Erzgebirges
Dokumentarfilm mit einer Länge von 47 Minuten, Ein Film von Jens Scherer und Bernhard Kübel, gefördert durch die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien

Im sächsischen Altenberg hat der Bergbau Tradition.
Ein Neuanfang kann beginnen. Denn der Ort verfügt über einen Schatz, der gehoben werden soll, eines der größten Lithium-Vorkommen in Europa.
Ein Rohstoff, der für Akkus und Batterien unerlässlich ist.
Das Unternehmen Deutsche Lithium GmbH hat für die nächsten 30 Jahre eine Abbaulizenz im Osterzgebirge erhalten.
Die Filmemacher Jens Scherer und Bernhard Kübel von der eineArt Filmproduktion Dresden begaben sich im Dezember 2018 auf eine mehrjährige filmische Reise nach Altenberg und Umgebung.
Im Februar 2021 wurden die Dreharbeiten abgeschlossen.
Der zentrale Ort des Films sind die Menschen in einer der ältesten Kneipen Altenbergs.
Die Einheimischen nutzen „die Kutscherstube“ als ihren täglichen Treffpunkt.
Der Film erkundet die Hoffnungen und Ängste, welche mit der geplanten Gewinnung des Lithiums und der Wiederinbetriebnahme des Bergbaus nach 30 Jahren für die Altenberger verbunden sind.
Mit der Kamera zeigt er Veränderungen an Hand des Wechsels der Jahreszeiten auf, in einer Zeit in der die sich ausbreitende Corona-Pandemie das Land zu mehr Einsamkeit und Stilstand zwingt.
Eine filmische Reise zu Menschen, für die die Region ihre Heimat geworden ist. Uwe Wolf, von allen nur Lauser genannt, ist Besitzer und Wirt der „Kutscherstube“ in Altenberg.
Der Weg David Kellers führte ihn als Pfarrer 2017 in die evangelische Gemeinde Altenberg. Er hofft auf mehr junge Menschen in der Region, damit sie hier leben, arbeiten und in seine Kirche gehen.
Der ehemalige Bergmann und Maschinist Klaus Lehmann ist heute Museumsführer im Bergbaumuseum Altenberg.
Das Wissen des einheimischen Fachmanns Dr. Wolfgang Schilka wird heute noch gebraucht. Vor der Wende war er der jüngste Direktor der Mine in Altenberg. Der ehemalige Bürgermeister Thomas Kirsten sorgte sich um Altenberg. Er glaubt an den wirtschaftlichen Aufschwung durch den Bergbau. Kritisch beobachtet wird das Lithium-Projekt von Naturschützern. (lt. Mitteilung vom Filmteam)
Im Anschluss an die Aufführung steht dem Publikum das Filmteam für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns auf einen interessanten Beitrag und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Vorstand Knappenverein Altenberg e.V.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Rückblick auf das 30. Heide- und Kinderfest vom 24.06.-26.06.2022

Das Fest wurde traditionell am Freitagabend von unserem Ortvorsteher Hendrik Langer, mit Freibier vom Fass eröffnet. Danach fand unser Radrennen für die Kinder statt! Ohne Wetter Kapriolen konnte das Rennen durchgeführt werden. Das Platzkonzert der Schalmaienkapelle Bad Gottleuba auf unserem neuen Festplatz war wieder ein Ohrenschmaus! , bevor Sie den Fackelumzug durch Fürstenau und dann zum Zelt und zu unserer" Bengaloshow nach Musik" (von Moritz) begleiteten. Der Abend klang ganz gemütlich an den Feuerschalen und im Zelt bei guter Musik aus. Samstagnachmittag gab es für die Kinder jede Menge zu spielen und für Interessierte eine Oldie Feuerwehr Vorstellung.
Für die Abendveranstaltung konnten wir erfreulicher Weise die Gruppe "Die Dörfler" und "Die perfekte Party", DJ Small gewinnen, welche uns im Festzelt mit vollem Einsatz bis weit nach Mitternacht unterhielten und erwärmten!! Besondere Abwechslung brachte uns am Abend " Lilly Lane".
Am Sonntag begann das Fest mit einem Festgottesdienst im Festzelt.Die Feuerwehrhüpfburg des Vereins war von Klein bis Größer, so was von belegt die drei Tage... Hat sich gelohnt!!!
Am Nachmittag fand auch bereits zum 27. Mal der gut besuchte Seniorenkaffeetisch statt!
Ich denke das bei der Musik von ``Vera Münzberger `` allen, im vollen Festzelt, der Kaffee und Kuchen geschmeckt hat, denn es war nicht viel übrig!! Mit dem Spielmobil spielen auf dem Sportplatz und Feuerwehr fahren war für die vielen Besucher und vor allem die Kinder viel zu tun und fand guten Anklang!
Am Abend klang das Fest mit der Preisvergabe der Heidefesttombola und Musik aus.
Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, Organisatoren und Helfern, die zum Gelingen des Festes und allen Veranstaltungen sowie zu einer sehr besucherfreundlichen Eintrittspreisgestaltung beitrugen!!!!
Hinweis: Die Abschlussfeier des Heidefestes 2022 für alle fleißigen Helfer findet am 08. 10. in unserer Feuerwehr statt!!

Im Nahmen des Festausschusses, H.-M. Siedel

Familienfest in Geising

Bei strahlendem Sonnenschein und mit ebenso strahlenden Gesichtern haben die Freiwillige Feuerwehr und die Kita “Sonnenschein” Geising am 3. September ihr gemeinsames Familienfest eröffnet.
Nach mehr als drei Jahren Pause freuten sich die Familien und weiteren Gäste aus Geising und anderen Ortschaften des Landkreises über ein tolles Rahmenprogramm, leckeres Essen und das ein oder andere Schnäppchen, das bei der diesjährigen Auflage beim Flohmarkt “rund ums Kind” gemacht werden konnte. Vor allem die Kinder hatten ihren Spaß bei den Ausfahrten mit der Feuerwehr, beim Laternenbasteln, dem Ziellöschen mit der Kübelspritze, beim Kinderschminken, dem Toben auf der Hüpfburg, auf den Fahrzeugen für Groß und Klein in der Eishalle, beim Malen, Knüppelteig backen und bei der zauberhaften Ballontiershow von “Miss Hopkins”.
Unser herzlicher Dank gilt allen, die unser Fest unterstützt und bereichert haben: den Familien, die uns mit leckerem Kuchen versorgt haben, den Mitarbeitern der Eishalle, die uns bei der Vor- und Nachbereitung tatkräftig zur Seite standen, den talentierten Helferinnen beim Kinderschminken und Basteln, den Familien Kretschmer und Liebscher, dank denen wir leckere Fassbrause anbieten konnten, den Flohmarktstandbetreuerinnen, die ihre Stände liebevoll und fleißig vorbereitet und durchgeführt haben und natürlich allen TeilnehmerInnen und Gästen, die das Fest belebt und an diesem Tag gezeigt haben, wie wichtig eine optimistische, friedliche und verantwortungsvolle Gemeinschaft für die Entwicklung unserer Kinder und unser eigenes Wohlbefinden ist.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Torsten Dietze von der FeinwerkTechnik GmbH Geising und Frank Leuteritz von der Firma Metallbau Leuteritz in Börnchen, dank deren großzügiger finanzieller und tatkräftiger Unterstützung die Kinder, Familien und KollegInnen die Kita “Sonnenschein” schon seit Ende Mai durch ein schönes neues Eingangstor betreten dürfen. Ein Vorhaben, das nun durch die beiden Firmen eine großartige Umsetzung erfahren hat.
Wir hoffen, dass alle Gäste des Familienfestes ebenso viel Freude hatten wie wir und freuen uns schon aufs nächste Jahr. Dann soll unser Fest wieder traditionell am Wochenende nach dem Kindertag stattfinden.

Sven Khas/ Freiwillige Feuerwehr Geising
Robert Franke/ Kita “Sonnenschein” Geising

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Bahnhofstraße 16 – 01796 Pirna
Tel.: 03501 / 781647 Fax: 03501 / 571168
Email: info@jugend-ring.de
Internet: www.jugendring-soe.de

Ehrenamtsgala 2022 – NOMINIERUNGEN NOCH MÖGLICH

5. Dezember
Internationaler
Tag des Ehrenamtes

„Die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements junger Menschen zeigt sich bereits jetzt nach Eingang der ersten Nominierungen.“ sagt Peggy Pöhland vom Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. hat auch in diesem Jahr zur Nominierung junger Ehrenamtlicher aufgerufen, um sie am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamtes, die ehrenamtlich tätigen Jugendliche im Rahmen einer Ehrenamtsgala für Ihr Engagement zu würdigen.

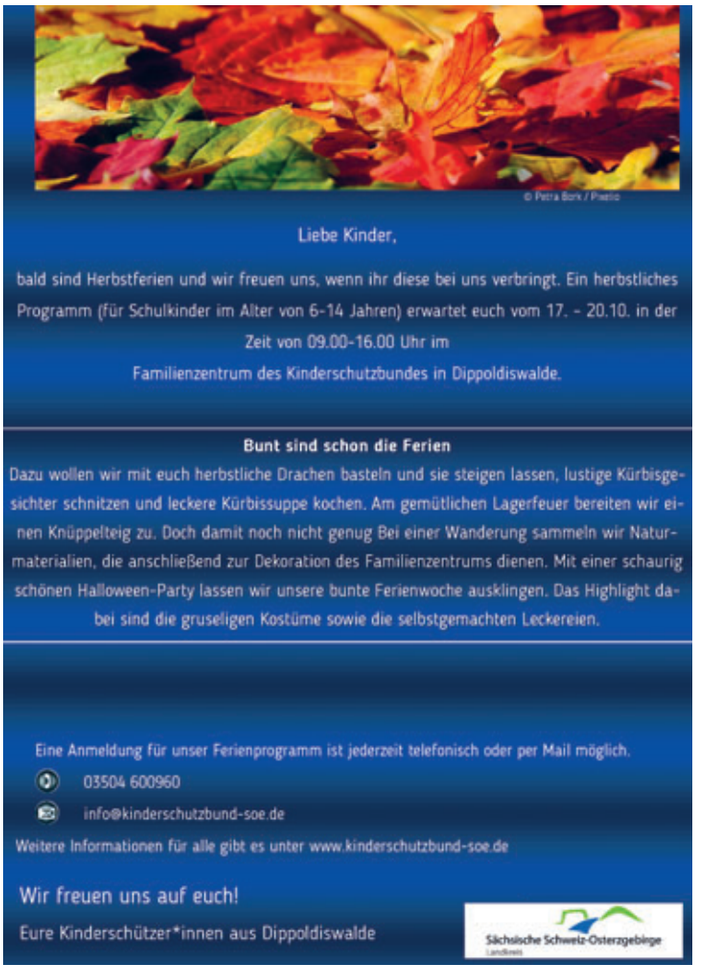
Bisher nominiert wurden Ehrenamtliche aus Sport-, Kultur- und Jugendvereinen, vorgeschlagen von Vereinsvorständen, Trägern, Ortsvorstehern und Bürgermeistern. Auch Rettungsorganisationen haben bereits angezeigt, Ehrenamtliche vorzuschlagen. Ob als Betreuer*in in Ferienfreizeiten, als Übungsleiter*in, Vorstandsmitglied oder Hausaufgabenhilfe … Ehrenamt ist so wertvoll und hat die Anerkennung in der Gesellschaft verdient. Wir möchten den Ehrenamtlichen Danke sagen und denken in diesem Jahr auch an all die Helfer*innen, die während des großen Waldbrandes in der Sächsischen Schweiz viele, viele Stunden im Ehrenamt sowohl direkt am Brandherd, als auch im Hintergrund organisatorische Höchstleistungen vollbracht haben. Wir sind sicher, dass uns auch aus diesem Bereich noch Nominierungen erreichen werden.

Noch bis Anfang Oktober besteht die Möglichkeit, Ehrenamtliche aus Vereinen, Initiativen, aus dem Gemeinwesen und unserem Alltag für die diesjährige Ehrenamtsgala vorzuschlagen. Diese findet in diesem Jahr im Kulturzentrum Erbgericht in Reinhardtsgrimma statt. „Wir freuen uns auf zahlreiche Nominierungen, vor allem aber darauf, die vielen Gesichter des Ehrenamtes am 05. Dezember 2022 zur Ehrenamtsgala begrüßen zu dürfen.“ Ist aus dem Jugendring zu hören.

Das Nominierungsblatt mit allen wichtigen Hinweisen steht unter www.jugendring-soe.de zum Download bereit und kann per Mail an info@jugend-ring.de oder postalisch an den Jugendring Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e.V., Bahnhofstraße 16 in 01796 Pirna gesendet werden. Telefonisch steht der Jugendring SOE e.V. unter 03501 / 781647 und 01514 / 1648047 gern zur Verfügung.

V.i.S.d.P. Peggy Pöhland, Geschäftsführende päd. Leiterin

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Landkreis



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Crowdfunding-Aufruf – Schellerhauer Kinder wünschen sich einen „Teufelino-Rutschturm“

Liebe Schellerhauer, liebe Gäste und liebe Freunde,
nach der erfolgreichen Gestaltung unseres Kinderwanderweges „Teufelino“ im letzten Jahr möchte der Ortschaftsrat ein weiteres großes Projekt für unsere Schellerhauer Kinder und Gäste in Angriff nehmen. Schon lange wurde der Wunsch auch von Eltern und Großeltern an uns herangetragen, unseren Spielplatz in Schellerhau mit einer neuen Attraktion zu erweitern. Somit kam es zum Beschluss, den Bau eines Kinderrutsch- und Kletterturmes für unsere kleinen Einwohner zu errichten.
Für dieses Projekt benötigen wir Ihre Unterstützung. Wir möchten Sie bitten, ab dem 12.09. bis zum 06.11.2022 unserem Spendenaufruf für den geplanten „Teufelino-Rutschturm“ zu folgen. Dafür haben sich unsere Schellerhauer Kinder ins Zeug gelegt und wir haben einen kleinen Film daraus geschnitten. Die kleinen Akteure haben dabei Ihre Wünsche geäußert und sich dazu lustig verkleidet. Schauen Sie sich den Kurzfilm an und lassen sich von unseren Schellerhauer Kindern beeindrucken. Sie werden sich über jede kleine oder größere Spende für Ihren Spielplatz freuen. Wir haben das Ziel, über diesen Crowdfunding-Aufruf 10.000 € zu sammeln, um damit eine neue Attraktion, den „Teufelino-Rutschturm“, auf unserem Spielplatz zu eröffnen. Den Kurzfilm finden Sie unter: 99Funken.de/teufelino-rutschturm

Kontoinhaber: 99Funken Crowdfunding - IBAN: DE64 3005 0000 7060 5064 12
BIC: WELADEDDXXX - Verwendungszweck: Teufelino Rutschturm P2662

Wir danken Ihnen von Herzen!
Der Ortschaftsrat Schellerhau, der Schellerhauer Heimatverein e.V., der Fremdenverkehrsverein Schellerhau e.V. und die FFW im September 2022

PS: am besten gleich fotografieren, damit haben Sie alle Daten und können dies noch Ihren Freunden und Bekannten schicken.

Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren

Am **19.10.2022 treffen wir uns ab 14.30 Uhr** im Seniorenheim Bärenstein und erfahren „Alles rund um den Holzapfel“.
Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, steht wie gewohnt an der Straße.

Gudrun Schlettig, Seniorenbeauftragte

Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein!

„Kreatives zur Weihnachtszeit“ Basteln, Singen, Lustigsein
Am Donnerstag, 3. November 2022 um 14.30 Uhr
im Malzkeller von Schloss Lauenstein (barrierefreier Zugang).
Wir laden Sie dazu herzlich ein und wünschen einen schönen Nachmittag!

Ortschaftsrat Lauenstein *Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.* *Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.*

Seniorenweihnachtsfeier 2022 für Altenberg und Hirschsprung

Unter Beachtung der im Dezember geltenden Corona bedingten Verordnungen findet **am 06. Dezember 2022 von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr im Hotel Lugsteinhof die Seniorenweihnachtsfeier** statt.
Sollte eine Begrenzung der Personenzahl in Innenräumen Pandemie bedingt stattfinden und die Anmeldungen über der festgelegten Begrenzung liegen, wird die Seniorenweihnachtsfeier nicht stattfinden. Info dazu wird kurzfristig in der Kabelzeitung oder in den Schaukästen ausgehangen.
Es werden Transferbusse eingesetzt.
Abfahrtstellen sind Hirschsprung Haltestelle Klengelpark, Haltestelle Max-Niklas-Straße, Busbahnhof Altenberg, Haltestelle Platz des Bergmanns und Haltestelle Zinnwalder Straße

Fahrplan für Altenberg
Abholung 14:00 Uhr an der Max-Niklas Straße – Busbahnhof – Platz des Bergmanns – Zinnwalder Straße
Fahrplan Hirschsprung
Abholung 14.30 Uhr in Hirschsprung Klengepark

Anmeldung zur Weihnachtsfeier und für die Busse bitte über das Bürgerbüro der Stadt Altenberg bis 11.11.2022 unter 035056 3330.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag!
Ihre Ortsvorsteherin M. Wittenburg mit allen Ortschafträten

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

Liebe Seniorinnen und Senioren,

heute geht es nur um unsere Herbstfahrt mit Schelle-Reisen, welche uns nach Freital zu den Bombastus-Werken führt. Inbegriffen sind dort Filmvorführung, Einkaufsmöglichkeit und als Abschluss Kaffeetrinken im Café Positano. Das kostet pro Person 36,00 €. Es ist möglich, sich über unsere unten genannte Telefon-Nr. kurzfristig anzumelden, wer noch Interesse hat.
Nachfolgend informieren wir Sie über die Termine und Abfahrtzeiten.

Donnerstag, 06.10.22 **Reiseleiter: Frau Rühle**
ab 11:50 Uhr Falkenhain - Kindergarten
ab 12:00 Uhr Altenberg - Bahnhof – Rathaus – Haltestelle Zinnwalder Str.
ab 12:15 Uhr Lauenstein
Freitag, 07.10.22 **Reiseleiter: Frau Nöckel**
ab 11:50 Uhr Zinnwald - Wendeplatz
ab 12:05 Uhr Geising - Leitenhof - Lohse - Bahnhof

Wünschen wir uns einen schönen Ausflug bei vielleicht noch angenehmer Temperatur. Die nächste Seniorenveranstaltung findet erst wieder im November statt.
Freundliche Grüße und bleiben Sie recht gesund.

Ihr Team Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V.
Altenberger Str. 45
01773 Altenberg, OT Bärenfels
Telefon 0151 145 53 68 3
E-Mail seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de
Website www.seniorenhilfe-sachsen.de

SENIORENHILFE
BÜRGERHILFE Sachsen e.V.

MITMACHKONFERENZ „Silbernes Erzgebirge"
Ideen suchen Partner & Partner suchen Ideen

Eine Veranstaltung der Silbernes Erzgebirge LEADER-Region

Sonntag, 9. Oktober 2022
9:30-16:00 Uhr, Lindenhof Ulberndorf
01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf, Alte Str. 13

Es geht weiter - gestalte aktiv mit.

ab 9:30 Ankommen
10:00 Beginn der Konferenz Anliegensammlung auf dem „Marktplatz" Gesprächsrunden zu Ideen und Anliegen
12:30 Regiobrunch-Pause
13:30 weitere Gesprächsrunden zu Ideen und Anliegen
14:30 Planungen und Verabredungen als Abschluss der Konferenz
15:30 Ausklang

Tagsüber werden regionale Kost und Getränke angeboten.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hast Du ein spannendes Projekt in der Region und suchst Partner? Eine interessante Initiative oder ein Anliegen? Möchtest du mehr Überblick über Aktivitäten in der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge"?

Die für alle offene Mitmachkonferenz ist EUER Treffpunkt für Begegnung, Projekte und Ideen. Für die Zukunft und Initiativen in der Region.

Du kannst dich mit anderen Interessierten und Aktiven austauschen, deren Engagement und Themen kennenlernen, Deine Ideen und Initiative vorstellen, Projekte weiterentwickeln und Verbündete finden.

Du kannst dein Anliegen einbringen und bestimmst gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden die Inhalte, die über den Tag in mehreren Gesprächsrunden besprochen werden.

Wir freuen uns auf deine Ideen bei der ersten Mitmachkonferenz „Silbernes Erzgebirge".

Mehr Infos unter www.re-silbernes-erzgebirge.de Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge"

20 Jahre Landschaf(f)t Zukunft e.V. LEADER EPLR 30 Jahre

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.

Ines Lehmann-Malerei
"Landschaft am Fluss"
8.10. bis 11.12.2022

Eröffnung am 8.Oktober 16 Uhr
Galerie Geißlerhaus Bärenstein
Bahnhofstraße 6 , sonntags 14 - 18 Uhr
und jederzeit nach Anmeldung 0173 95 62 007

Stadt Altenberg
„Gefördert durch den Freistaat Sachsen auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes"
SACHSEN

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

Ausstellung
„Bilderwelten"
Lieselotte Theil-Hurshell

23.Oktober 2022 bis 8. Januar 2023
Ausstellungseröffnung
Sonntag, 23. Oktober, 16:00 Uhr

Eintritt frei, Spende willkommen

Geöffnet im Oktober sonntags von 14:00 bis 18:00 Uhr, ab 1. November sonntags von 13:00 bis 17:00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung (0170/1864 244)

Altenberg Schellerhau Deutsche Sparkasse Dresden

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein
01778 Altenberg/ST Lauenstein
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr
Montag geschlossen
www.schloss-lauenstein.de | Telefon: 035054 25402 |
E-Mail: info@schloss-lauenstein.de

Lauensteiner Kulturtage – Oktober 2022
Drei Konzerte der besonderen Art

16. Osterzgebirgisches Puppentheaterfest
Aufführungen im Schloss Lauenstein
15.10.2022 | 10:00 Uhr | Piggeldy und Frederick
Es spielt: Figurentheater Marotte *für Menschen ab 5 Jahre*
15.10.2022 | 11:00 Uhr | Rapunzel
Es spielt: Theater Klinger *für Menschen ab 4 Jahre*
15.10.2022 | 19:30 Uhr | Adams Äpfel
Figurentheater Marotte *für Menschen ab 18 Jahre*
16.10.2022 | 10:00 Uhr | Piggeldy und Frederick
Es spielt: Figurentheater Marotte *für Menschen ab 5 Jahre*
16.10.2022 | 11:00 Uhr | Faust, Schwert und Eule
Es spielt: Theater Karabas *für Menschen ab 5 Jahre*

Karten und weitere Informationen unter www.puppentheaterfest.de

SENIORENCAFE IM MUSEUM
Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum | Thema: Kasper, Tod und Teufel
20.10.2022 | 14:30 Uhr | Eintritt: 2,00 € | Museumscafé
Vortrag bei Kaffee und Kuchen

THEATER SPIELBRETT ZU GAST
ZWEI NETTE DAMEN AUF DEM WEG NACH NORDEN
22.10.2022 | 19 Uhr | im Puppentheater
- Roadtrip mit Hindernissen und Musik -
Als ihre 82-jährige Mutter stirbt, beginnt für die auch nicht mehr ganz taufrischen Schwestern Bernadette und Annette eine Reise mit unbekanntem Ziel und konkretem Vorhaben: Sie wollen ihrem Vater vom Tod der Mutter erzählen. Doch wo befindet sich das Grab ihres längst verstorbenen Vaters eigentlich? Mit der Asche der Mutter in einer Keksdose beginnt der komische Roadtrip von Paris aus in den Norden Frankreichs, um nach dem Grab des Vaters zu suchen....

Lauensteiner Reformationsfest
31.10.2022 | ab 10.00 Uhr
Ein Fest für die ganze Familie | Kirche, Stadt und Schloss Lauenstein feiern gemeinsam das Reformationsfest. Wir laden alle Gäste herzlich zu einem abwechslungsreichen Programm ein. Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei. Programm unter www.lauenstein-sachsen.de

HERBSTVORTRAG
4.11.2022 | 19.00 Uhr | Wappensaal
300 Jahre Kursächsiche Postmeilensäulen, ihre wechselvolle Geschichte und die Nachfolger in Sachsen
Referent: André Kaiser, Vorsitzender der Forschungsgruppe Kursächsische Postmeilensäulen e. V.

AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNG
Eröffnung am 9. Oktober, 15 Uhr
Kasper, Tod und Teufel, Hartwig Ebersbach
11. Oktober bis 4. Dezember 2022

Kasper, Tod und Teufel thematisiert der Leipziger Maler und Grafiker Hartwig Ebersbach in seinen Aquarellen, die in Lauenstein ausgestellt werden. Die Bilder erhalten in der Sonderausstellung im Schloss prominente Gesellschaft, denn neben den expressiven Werken zeigt der Leipziger auch historische Handpuppen (Kasper, Tod und Teufel) aus seiner privaten Sammlung. Hartwig Ebersbach gilt als einer der bedeutendsten zeitgenössischen Vertreter der deutschen informellen Malerei.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

„Bei Luther zu Tisch – Luthers berühmte Tischreden“ zum ReformationsFest 2022 in Lauenstein

Auch in diesem Jahr werden wieder Luthers Tischreden unsere Besucher erfreuen.
Dr. Martin Luther (Markus Schuffenhauer) wird während des Mittagessens diese Reden darbieten. Wir freuen uns, dass im Jahr 2022 diese Veranstaltung im restaurierten „Malzkeller“ von Schloss Lauenstein stattfinden wird.
Da die Platzkapazität begrenzt ist, empfiehlt es sich Plätze vorzubestellen.
Die Bestellungen werden unter der Telefonnummer 035054 299630 oder unter der E-Mail-Adresse reformationsfest@stadt-lauenstein.de, ab sofort entgegengenommen.
Der Preis für ein Mittagessen und ein Getränk beträgt 12,00 €.
Der Malzkeller ist ab 11:30 Uhr dafür geöffnet und die Tischreden werden pünktlich um 12:00 Uhr beginnen und ca. eine Stunde dauern.
Ab 14:00 Uhr ist der „Große Malzkeller“ als Schankwirtschaft und der „Kleine Malzkeller“ als Katharinas Kaffeestübchen geöffnet.

Auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich
die Organisatoren des ReformationsFestes 2022

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

In der Chronik geblättert… 300 Jahre Postmeilensäule in Altenberg

Mittlerweile ist es schon 300 Jahre her, dass der steinerne Zeuge der Straßenvermessung zu Zeiten August des Starken, unsere Postmeilensäule in Altenberg aufgestellt wurde.
Im Jahr 1716 begann der Pfarrer Adam Friedrich Zürner, der zum Königlich Polnischen und Kurfürstlich Sächsischen Geographus ernannt wurde, mit zahlreichen Messungen und schuf Landkarten von der Umgebung größerer Städte, wie sie noch heute zum Beispiel von Großenhain und Dresden existieren.
Adam Friedrich Zürner verfügte unter anderem auch über das Recht, die sächsischen Postkutschen jederzeit und kostenlos zu benutzen.
Um von den Postwagen unabhängig zu werden, konstruierte er einen Mechanismus, der während der Fahrt Entfernungen registrierte, einen sogenannten geometrischen Wagen.
Im Jahr 1719 legte Adam Friedrich Zürner in der „Sächsischen Postkarte“ das Ergebnis seiner Messungen schriftlich nieder.
Am 19. September 1721 erließ Friedrich August I. (August der Starke), Kurfürst von Sachsen, einen Befehl „…daß auf denen Land- und Poststraßen, anstatt der hölzernen, steinerne Säulen aufgesetzet, und wie damit verfahren werden sollte.“ Beauftragt zur Durchführung wurde Adam Friedrich Zürner (Land- und Grenzkommissarius). Die Entwürfe der Säulen schuf der Kurfürst selbst.
Vor den Toren der Städte sollten Distanzsäulen mit Entfernungsangaben in Meilen- und Halbmeilensäulen sowie Viertelmeilensteine an den Land- und Poststraßen aufgestellt werden, die von den Städten und Gemeinden selbst zu finanzieren waren.
1722 erhielt Altenberg eine der ersten Postmeilensäulen in ganz Sachsen und vermutlich die Erste im Altkreis Dippoldiswalde. In der näheren Umgebung stellte man z. B.: Postmeilensäulen in Dippoldiswalde (1723), bei Liebenau – Straße nach Breitenau (1732), Bärenstein (1734), Geising (1734) und Glashütte (1734) auf. Eine Halbmeilensäule wurde bei Fürstenwalde (1729) aufgestellt.
Auch zahlreiche Meilensteine und Stationssteine (später zu Kilometersteinen umgearbeitet), wurden in ganz Sachsen errichtet z. B.: in Lauenstein (1859) und Altenberg (1861).
Am 17. März 1722 legte der Sächsische Landtag per Beschluss fest, dass eine Postmeile einer Strecke von 9,062 Kilometer entsprach. Die Entfernungsangabe auf den Distanzsäulen wurde damals von Adam Friedrich Zürner als übliche Wegstunde genutzt, wobei eine Meile zwei Wegstunden bedeutete.
Seit 1840 wurden die Postmeilensäulen durch Neufestlegung der Meilenlänge nahezu bedeutungslos.
Um 1900 wurde die Altenberger Postmeilensäule vermutlich unsachgemäß am Wappen- und Schriftteil überarbeitet und dadurch verstümmelt. Das Löschen aller Distanzangaben, durch Abarbeiten des damals offenbar verwitterten Schriftteiles und die Tatsache, dass die historischen Inschriften trotz intensiver Nachforschungen vermutlich verloren gegangen sind, war besonders schwerwiegend.
Am 10. Mai 1945 wurde die Altenberger Postmeilensäule durch einen sowjetischen Bombenangriff zerstört, 1955 wieder aufgestellt und bereits 1959 restauriert. Der Rat der Stadt Altenberg beschloss 1984 eine komplette Restaurierung der Postmeilensäule.
Im Oktober 1987 wurden mit Hilfe eines Autokranes des Betriebes Zinnerz Altenberg, die neu gefertigten Teile der historischen Altenberger Postmeilensäule wieder auf ihren (noch zu restaurierenden Sockel) in unmittelbarer Nähe der B 170 am Platz des Bergmanns gehoben. Die Altenberger Postmeilensäule auf dem Originalpostament wurde durch die Firma Leumer in Hänichen angefertigt. Das alte Wappenstück befindet sich im Bergbaumuseum Altenberg.
Im Wappenteil befindet sich unter der vergoldeten Krone das kursächsische und das polnische Wappen. Das königliche „AR“ bedeutet Augustus Rex und weist auf den Landesherren hin. Die Inschriften mit Ortschaften und Städten (insgesamt 44 Stück) und das Posthorn mit der Jahreszahl 1722 wurden ebenfalls originalgetreu hergestellt (laut der Forschungsarbeit von Dr. Lange und der Forschungsgruppe Kursächsische Postmeilensäulen). Die Postmeilensäule besteht aus sieben Teilen: Sockel, Postament und Postament Bekrönung bilden den Unterbau. Der Oberbau besteht aus Zwischenplatte, Schaft, Wappenstück und Spitze. Die Gesamthöhe der Postmeilensäule beträgt 4,82 Meter, dankenswerter Weise vermessen von Lutz Marschner und Martin Hentschel vom Vermessungsbüro Lutz Marschner.
Deshalb sollten die noch vorhandenen Post-, Halbmeilensäulen und Viertelmeilen-, Stations- und Meilensteine, weiterhin gepflegt und gehegt werden, damit diese noch recht lange als heimatliche und touristische Wahrzeichen unserer Umgebung erhalten bleiben.

Quellennachweise:
Stadtarchiv Kurort Altenberg; Sächsische Zeitung; Altenberger Bote

Erreichbar ist das Stadtarchiv Altenberg unter:
u.petzold@geising-osterzgebirge.de, und
Hauptstraße 25, 01778 Altenberg/ST Geising oder
Tel. 035056/38920 (täglich von 09:00 – 11:00 Uhr).

Uwe Petzold (Ortschronist, Kurort Altenberg) September 2022

Postmeilensäule 1967
Foto: Rudolf Hesse

Postmeilensäule 1989 Ansichtskarte
Foto: Linke, Dresden, Verlag Bild und Heimat Reichenbach Vogtland

Postmeilensäule 12.09.2022
Foto: Uwe Petzold

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge

Informationen des Ev.-Luth. Kirchspiels Osterzgebirge

Gottesdienste im Gemeindegebiet

09. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Liebenau und Schellerhau
10.30 Uhr Fürstenau, Geising und Oberbärenburg
14. Oktober
18.00 Uhr Reinhardtsgrimma – Atempause
16. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Altenberg
10.30 Uhr Fürstenwalde
23. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Bärenstein und Schellerhau
10.30 Uhr Geising
28. Oktober
18.00 Uhr Glashütte – Liturgisches Abendgebet zum Wochenschluss
30. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Fürstenwalde
10.00 Uhr Kipsdorf
10.30 Uhr Zinnwald
31. Oktober – Reformationstag
10.00 Uhr Lauenstein

Konzerte

Orgelkonzert zum Reformationstag
Montag, 31. Oktober - 16 Uhr,
Kirche St. Marien und Laurentin zu Lauenstein
Kantor Roy Heyne musiziert an der Jehmlich-Orgel.
Eintritt frei - Kollekte erbeten.

Kontakt: www.kirche-altenberg.de

- Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau (für Altenberg, Oberbärenburg, Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Telefon: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de; Internetseite: www.kirche-altenberg.de, Pfarrer David Keller (035056-395010)
- Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geising, Fürstenwalde-Fürstenau, Lauenstein-Liebenau – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de; Internetseite www.kirche-altenberg.de – Pfarrer Markus Schuffenhauer (035056-31856)

Sternenkindergrab in Zinnwald

Denn du hast meine Nieren bereitet und
hast mich gebildet im Mutterleibe.
Psalm 139,13

Wenn ein Kind in den ersten Wochen der Schwangerschaft verloren geht, ist das oft ein stilles Leid, was mit vielen nicht geteilt wird. Schnell soll darüber hinweggegangen werden und doch waren mit dem kleinen Leben Hoffnungen, Träume und Wünsche verbunden. Eine Stelle für die eigene Trauer kann da helfen.
Auf dem Friedhof in Zinnwald gibt es die Möglichkeit sogenannte Sternenkinder zu bestatten. Anonym oder wenn gewünscht mit einer Namenstafel.
Bitte erzählen Sie von dieser Möglichkeit weiter, damit Eltern in ihrem Leid über das Angebot informiert sind.

Pfarrer David Keller

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Katholische Kirche Osterzgebirge

27. Sonntag im Jahreskreis, 02.10.2022
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 01.10.)

28. Sonntag im Jahreskreis, 09.10.2022
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

29. Sonntag im Jahreskreis, 16.10.2022
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa.15.10.)

30. Sonntag im Jahreskreis, 23.10.2022
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Freitag, 28.10.2022
10:00 Uhr Gottesdienst in Bärenstein

31. Sonntag im Jahreskreis, 30.10.2022
15:30 Uhr Gräbersegnung in Geising (Sa 29.10.)
16.30 Uhr Gräbersegnung in Zinnwald (Sa 29.10.)
anschl. Eucharistiefeier in ev. Kirche Zinnwald (Sa 29.10.)

Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald
Geisingstraße 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde, Tel.: 03504/614065,
E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de
Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de
Gemeindereferentin Frau Lenka Peregrinova, Tel.: 015901463239
E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de
Pfarrbüro Johannisstraße 2, 01705 Freital
Tel.: 0351/6491929, E-Mail: dippoldiswalde@pfarrei-bddmei.de